e ploylin con to idy bedente, mit Dhrringe emp or, die Dirge be Intiationen

en. then both the ien, wirflich eis e ernft. Bett Bu mir, aber in twas-liebensus

ligte ihm an r wertvolle geibl rf ihm ärgerlich

ren? Mein E ticht mit Recen in milfen Gir F e Oper. ib frand mit bitte au. Gie fit if Wieberieben.

n dem Rebest eintneipe mit 2 nder por fich an in fehlantes, b difteren Mugel neeige Babne El löchelten. h immter Gifch inetwegen gabe

nicht zu Ihnnt. ren anderen St dy guredigefdet ürste ein Gat n, Gie follten be manber - bie in ergeichnen bie ! alen Branes be

fteifen Bufer innen, für an über bie Gun r langte feint ge

Benn 3hnen e Sie ja west rinken. an. 1- bach nicht # Bie find eine 300 Hanben See beet

in ich auch nich Ihnen. So ich noch nie fi othen zu offen blerher, feben anderen Gal ner gutes Erb ten Gie mich nne ich Sie das ift das Bis e fpringende n ungebechen te ergühlen,

aber ich fürde th untertoffe ffen, bant: Sie rren hatten, be eine: 3d liebl igin in einem ge eift Gifela, und gum Bermed , die ich nicht dallig fanb, is gu Ihnen gu genne ich Sie G. fen Sie mit, Mujion, Sie mi

Menfch war bie gt.))



ifmelle Secidie

, Aleider De , Sweater 5 Nikide, ben, Botellenett reitrafte, Gjetit nb 4. Holtest Mile geld Menbaft erlebis

hochheimer Stadtanzeiger Amsliches Organ der Stadt Hochheim a. M.

Angeigenpreis: Die einspaltige Klein-

Beingspreis; monatlid 30000 , # etnicht. Stingeriobn. Wegen Poppegug naberes bei jebem Poltant.

Ericheint auch unter dem Titel: Rassaulicher Anzeiger, Kreisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Erfcbeint 3 mal wochentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags,

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Bolations-Druck und Derlag: Guido Seidler vorm. hofmann'iche Buchdruckerel, Biebrich a. Rh. - Redakteur: Paul Jorichich, Biebrich a. Rh. - Siliale in hochheim: Jean Cauer,

Donnerstag, den 2. August 1923.

17. Jahrgang.

zeile 2500 .M. Reklamezeile 7000 .A.

Samtliche Preife find ftete freibleibend,

Amilicher Teil.

Betanntmacung.

othen bie Schurnfteinfegergebühren für ben Band-in Biesbaden mit Ausnahme ber Gtabt Biebrich Gebichrenurdnung vom 17. 12 1921, veröffentl.
Arieddat Rr. 140 Jiffer 578 — mit Wirfung
u. 1. Muguft 1923 ab ouf dos 3000face der erstattete beute Lord Curgon in der angefündigten Stjang des Kabinetts Bericht über die franten Stjang des Kabinetts Bericht über die fran-

Reine Befonntmadung vom 9. Juli d. 3s L. Rreisbl. Rr. 81 — tritt außer Kraft. Biesbeben, ben 31. 3ufi 1923. Der Canbrat.

Rr. 2. 3931. 3. B.: Corobt, Rreisjelt.

Ab 13. Betrifft: Juderpreife. die Begirts folgende Juderpreife in Renft: gemab-mer über Kriftallzuder pro Pfund 4200 Mart. infeljuder pro Blund 4700 Rart. Siergu tritt ein bedieg ben 3,2 Brogent und coll, ein weiterer an-Biesbaden, den 26. Juli 1923.
Der Borfitsende des Kreisauslchuffes.

1. 11. 1122/1. J. B.: Scheffler.

Die Bolgeiverwaltungen und Ortspolizeibe-inden bei Kreifes weife ich biermit zur Beachtung ist den im Ministerialbiatt | d. t. B. Nr. 29 Spalte a) 762 obgedrudten Grioß vom 5. Juli 1923 IV.
5. 506, bezw. II. C. 2341 betr. Benberung bes
mpelariches bin.
Biesbaben, ben 24. Juli 1923.
Der Banbrat.

Der Landrat. 3. B.: Scheffler.

1864 bezug auf die Berfügung vom 27. Juli 18283, betr. des polizelliche Meldemelen, erde die Drispolizeibehorden um genaue Betrieben der voorgelichtebenen formunarmäßigen Mitbei Brn. Bgl. Bolizeiberordnung vom 14. Juli
3r. Beg. Amredd. Rr. 30 Biff. 799 bezw. Kreisbl.

97 3iff. 571).

Seigen ber Un- und Abmeldungen oorüber-nicht lich bort ansholtender Personen verweise ich bei big Bolizeiverordung vom 23. Februar 1923 Beisban Ar. 27 Julier 88.

Bienbuden, ben 25. Juli 1923. 3-Rr. St. 2026. Der Lanbent. 3. B. Gheiften

Mr. 335. Die Gebühren für Musfertigung pon Wanberber Gebuhren für Ausfertigung von Erfahicheinen bei ber Gerr Minister burch Erfah vom 27. Juni 21. A. 1625 anderweit auf 3000 Mart leitgeleit. A. 17625 anderweit auf 3000 Mart feftgefeut. lonen eriuche ich um Benchtung. Auf den Untriben ift die Abführung der Beträge zahlenmößig

Biesbaben, ben 23. Juli 1923.

Mr. E. 3676. 3. 8.: Edeffier, Mr. 336.

Die Polizeiverwaltungen und Ortspalizeibe-geschen des Kreises meile ich hiermit auf die in der was dannetung Ar. 39 S 316 abgedrucke Werneb-dag vom den Premierminister auf die fritische En ge Europas dingewiesen und ihn gefragt, he Beachung bin.

Blesbaben, ben 26. Juli 1923.

Der Banbrat. 3. Rt. Q. 3850. 3. M.: Gdeffler. Mr. 337.

Regierungsprösibent genehmigt, bas bie fidcht-ichtgreife für Einzelfahrten auf ben Wiesbabener Einzelfe für Einzelfahrten auf ben Wiesbabener ingerhahren und nach den Bororten und inch Mainz wie folgt seligefeit werden bis in Teilftreden 3000. A. die zu 6 Teilftreden 4000 5 Teilftreden 7000 .u. bie gu 9 Teilftreden 9000 818 34 11 Leifstreden 10 000

Birsbaben, ben 25. 3ali 1923. Der Lanbrat. 3. B.: Gdelller.

Michtamtlicher Teil.

Tages-Kundiciau.

Jur Augenlage.

überein. Die belgischen Minister, glaubt bas Blatt, fesen mehr als erstaunt, wenn fie hörten, bag man fie für geneigt holte, fich von Frankreich ju trennen. Diese beleidigende und unfinnige Unnahme habe übrigens bei teinem Frangofen jemals bestanden und, davon ertfart fich ber "Tempo" überzeugt, ebenso wenig vei einem Englonder, ber nachzu-benten pliege. Die französisch-beigische Einheitsfront betr. Erhöbung bee Schorufteinfegergebühren benten pliege. Die frangolifch-beigifche Einbeitsfront lei bie Borausfeijung seber frangolisch-beigifchen Ber-

> golifche und belgifche Untwort. Morgen mirb bas Stabinett noch einmal zusammentommen, um end-gültig barüber zu entscheiben, welche Haltung England angefichts ber Stellung Frantreiche einnehmen

> Die "Bref Mfforiateb" erffart, Die fran gofifche Untwort gebe teinen Grund ju einem unangebrachten Optimismus. In manchen Kreffen

> Banban, 1. August, "Manchelter Guarbien" ichreibt, bie frangoftliche Untwort fet, mie en fcbeine, nach engbergiger als erwartet wurde, wenn auch Boincare verbindlicher fet als vorber. Belgien icheine im legten Mugenblid bem frangofifchen Drud in allen midnigen Buntien Rechnung getragen zu haben. It allen icheine dem briti-ichen Standpunit nur bedingte Umerstützung ge-mährt zu haben. Im ganzen könne man sagen, daß die Möglichteit einer Vereindarung entsernter sei als angenommen wurde.

Der Löfung nicht näher gefommien!

erfatter des "Dailte Teiegrasch" ichreibt, der all. ftotigefunden, die, wie es in einem Bericht bes gemeine Eindrud fei ber, bag man bie Lojung ber Ruhr- und Reparationslrage nicht nabergefommen annelen fei. Den Borfin führte Gere Grand-Ru fei Des Labinett werde mahricheinlich ermägen, aus Machen. Als Reduct tracen auf die Herren fei. Das Rabinett werde mahricheinlich ermagen, ob es ratfam fei, Die englifchen Barichlage an bie Millerten gu veröffentlichen, Damit Die Beit Gelegenheit habe, fich von ber Chrlimfeit und bem Wert ber britifchen Bemuhungen um Die Bagifigierung und ben Bieberaufban ju übergengen. Die Buffande ir Deutschland laffen nach Auffaffung ber meiften britifchen Minifter tein lange binbaltendes Berfahren gu, obgleich Boincare offen. jufammengefommen find, beschlieben einftimmig: bor anderer Anficht fei.

man glaube in gewiffen unterridzeten Areifen zu verlangen als unfer gutes Recht und als einzig mögwiffen, Die bolgifche Rote fpreche fich fur Die liche Retning aus unferer ungeheuren Rat. Einselgung eines im Eintlang mit bem Berfailler Berirag ftebenben Sachverftanbigentomitees ins. Berfahnung anbahnen und ein Surt bes Friedens Das Bruffeler Rabinett machte auch, ohne von fein. Ohne fie werben bie Reparations- und Sicherfeinem Standpunft in ber Rubrfrage abzumeichen, beitefragen niemals bauernd geloft merben tonnen. Borichlags hinticulia der Raumung nach ber etwaigen Bahlungen feitens Deutschlands.

baufe ben Premierminifter auf die fritische ob die Regierung dem Unterhaufe Gelegenhait geben werbe, mahrend ber Ferien zusammenzutreten, falls fich bie Rotwendigfeit bagu ergeben follte. Buldmin erffarte, wenn eine folche Rotwendigfeit eintrate, merbe ein berariger Schritt erfolgen.

Die Aufnahme des Aufrufs der Reichsregierung in Berlin.

Berlin, 29, Bull. Der Mufruf ber Reicheregierung wird in ber Berliner Beeffe burchaus fompothiich aufgenammen. Man hofft, boft bie Magnahmen ber Regierung geeignet fein werben, bis 30 D Teilftreden 5000 .4, bis 3u 11 Teilbie gegenwärtige Lage Deutschiands in weit 3n
beit 1923 ab bis 3u 3 Teilftreden 5000 .4, bis
6 Teilftreden 5000 .4, bis 3u 3 Teilftreden 5000 .4, bis
6 Teilftreden 5000 .4, bis 3u 3 Teilftreden 5000 .4, bis
6 Teilftreden 5000 .4, bis 3u 5 Teilftreden 5000 .4, bis

Ein Aufrui an die Candwittiwan.

Berlin, 30. Juli. Der Brafibent bes beutschen Bandwirtichafterates Dr. Brandes erläßt folgenben

Der Reichstangler weift barauf bin, bag infolge ber Beripatung ber Rartoffelernte bie Stabte von Kartoffeln entblogt find, auch fouft bie Ernährungsidmierigfeien ber großen Berbrauchermaffen machien. Der Reichstangter richtet an Die beutiche Landwirtichaft ben bringenben Aufruf, alle Arafte angulpannen, um die Erträge, insbesonbere un Grühtartoffein, in möglichfter Gile ben Berbrauchern guguführen und bie Loge ber Stabte gu Condon, 30, Juli. Die frangofifche erleichtern Die Unterftugung burch ben Reichoverin Belgijche Antworinole ift heute legenminiter in genaten aufs dringendite. Die Mahnung des Reichstanzlers aufs dringendite. Die Himmen nicht überein, doch wird über die Art verspätete Ernte und die Markentwering verder Abiveichungen strengstes Stillschreigen be- ichtimmern die Lage. Es kommt jest durauf an, bie ber Gemeinsteiten ben Anschluß an die ber Tausgiffigen annieren der gerichten der Bestehrung der Karfossellering der Karfoss bie Matworten auf verschiedenen Planen er der Reinglichte ausgiedig mit Frühkartoffeln zu verschen, nachsten Woche aufangen wird

Ermahnende Worte des Grafen Bojadowsty.

Deutschland fann aufersteben, wenn bas gefannte ftaatliche und offentliche Beben auf einfachfier beutschen Bepolterung mit Sprifefetten von jeber Grundlage aufgebaut wird; wenn ber ichelfüchtige tu einem febr wefentlichen Teile auf die Zujuhr Reib, ber feibimorberifche Parteihah, die geschicht- aus bem Mustande und alfo auf die Depifenlich verhängnis volle Betonung ber fogenannten be- beichaffung angemielen mar. Die Berbandlungen rechnigten Stammeneigenrumlichteiten verschwinden; über eine Erfeichterung auf biefem Gebiete, Bermenn bas beutiche Bolt in allen feinen Schichten handlungen, Die gwijchen ber Reicheregierung und lich ju beicheibenter Lebenstührung und hochter ber Reichsbant geführt werden, fteben vor ihrem Arbeustelltung entichlieft. Mit biefer Rundgebung gibichluß. menbet fich ber greife Graf Polabowelly, ber bier mie ein Prophet und Batr'ardi ju feinem Bolte fpricht, an alle bie, bie mithelfen mollen, ein neues Reich aufzubauen.

Strefemann in frangofischem Spiegel. Die Barifer Bochenichrift "EEurope Reuvelle" veralientlicht in ihrem neuen Seft einen Auffan ihres Berliner Mitarbeiters Camille Bontre über Strefe-mann. Der Artifel fchlieft mit folgenben Morten: Mis Reichstangler murbe Dr. Strefemann eine neue diese nur möglich find, wenn Denischland über end gultig jeftgefente Grengen verfügt imb innerbalb biefer Grengen volle Somveronität befigt. Ils entiaufchter Englandfreund wurde Dr. Strefemann für Rranfreith ein gober, geschmeibiger, geriebener Gegner fein, aber ein intelligenter Gegner, und bas more einmal etwos Reues."

Rejolution der "Rheinischen Bolfsver-

einigung". In ber Cobienger gesthalle hat am Counter eine Generalversammlung ber "Rheinischen Bolts Condon, 31. Juli - Der biplomatifche Bericht. vereinigung", ber Plartet bes Beren Dr. Dorten, "E. d. 3th." heißt, non über 4000 Berfonen befucht Theodor Dehmen-Cobleng Dr. Dorten- Wiesbaben, Dr. Kremers München Glabbach, Dr. Liebig Dain; Die Berfammtung nahm jum Schluft folgende Entfebliefgung einftimmig un:

"Die am 29. Juli in ber Festhalle gu Cobleng am Rhein verfammelten Delegierten ber Abeinichen Boltspereinigung, die aus allen theinismen Gauen

1. Wir betrachten uns als Burger ber Rheiniiden Republit, beren alebalbige Durchführung gemaß bes uns am 1. Februar 1919 in Roln ge-Baris, 31. Juli. Sanos berichtet aus Landon, gebenen feierlichen Berfprechens wir vor aller Beit

2. Die Rheinische Republit foll Die aufrichtige ins Etenb fturgt, und fagen uns bon ihren Ber-

urladiern fos. 4. Bir Rheinlander wollen nicht verichachert werben; mir mollen unter Gefchid felbft beftimmen, mir wollen felbit gehort werben und verlangen baber bie Erfejung bes Berliner Reichstommiffaria.s burch einen mabrhaft theinifchen Beirat, ber bie alliierten Rheinlandtommiffion und ben Machten

perireten foll. 5. Diefer Beirat muß fofort bie Sicherftellung ber Ernahrung und bie Stabiliflerung bes vollig gerrutteten Birtichaftelebens mit allen Mitteln, insbefondere durch Cinfuhrung einer rheinischen Währung, betreiben. Rur fo fann ber burch Berlin verfculbeten Dungerand und ber Berliner Rorruption ein Enbe bereitet werben.

6 Bir beauftragen unferen Sauptvorftand, bie jur Erreichung ber porftebenben Biele erforberlichen Schritte ungefaumt unerfcroden und por allem tatfraftig gu unternehmen. En febr bie ebeinifche Greiheit! Es lebe bir rheinifche Republif!"

Beiprechungen in der Reichsfanglei über die Ernährungslage.

Berlin, 31. Juli. In der Reicholanglei fanb beute unter bem Borfit des Reichstanglers eine Beiprechung mit Berfretern ber landwirtichnitlichen Spitzenorganisationen flatt, an der ber Reichs-minister für Ernährung und Landwirtschaft und andere Mitglieder bes Rabinetts teilnahmen. In ber Beiprechung murbe bie gefamte Ernabiungsund belgijde Antworinote ift heute febraminister fei gesichert Ich unterftitge diese ernste lage, insbesondere die Berforgung der stadtischen Brodlferung einer eingebenben Befprechung unterjogen. Rach ben übereinflimmenden Beugerungen ber Bertreter ber Landwirtichaft tann mit einer trog biefer Schmierigfeiten ben Unichlug an Die guten Brotgetreibeernte gerechnet merben. Die norneue Ernte ju erreichen, Die, wenn fie gut geborgen niegenben Melbungen geben auch ju ber hoffnung

In Berbindung bamit wurde auch die michtige Frage ber Fetiverjorgung behandelt. Dier befteben infofern Schmirrigfeiten, ale bie Berforgung ber beichaffung angemiejen mar. Die Berbandlungen

Die Bertreter ber fanbwirtichaftlichen Organiforionen wiefen barauf bin, bag die Berforgung an einzelnen Stellen burch Magenmangel erfchwert fei und bag in Schlefien dieje Schwierigteiten burch ben Transportarbeiterftreit wefentlich verfchileft murben, fobag bort große Mengen von Lebensmitteln bie gur Abfendung nuglos liegen blieben Bon ber Reid eregierung wurde gugefagt, bag auf Die Befeitigung biefer Schwierigfeiten mit allem Radidrud birgemirtt murbe. Weiter murbe bie Rotwenbigfe's ceorter, ben Landwirten bie Doglichfeit ju geben, ben Erlos für ihre Erzeugniffe wettbeftanbig angulegen. Geitens ber Bertreter ber Sandwirticaft murbe barauf hingemiefen, beis drev für die Landwertschaft besonders nötig sei, weil fle ihre Erzeugniffe nur einmal im Sabre umleben feine. Der Blan ber Reichsreglerung, eine mertbeständige leicht begebbare Golbanleibe aufzulegen, murbe ben Berfretern ber Landwirtichaft begruft. Gie erflärten fich bereit, Die Durchführung biefen Planes gu forbern.

Die Beiprechung, in ber noch einige landwirtichaftliche Einzeifrogen behandelt murben, ichion mit ber einmutigen Berficherung ber Bertreter ber Candwirtichaft, bag fie ihre Berufogenoffen auffordern murben, ihr Möglichftes ju tun, um bie Berforgung der Bevolterung ju fichern und bie Ernahrungofdwierigteiten ber Stabte gu bebeben.

Ein Mufruf an die Candwirtichaft.

Bertin, 81. Juli. Der Reichsausichuft ber deutschen Candmirtschaft hat solgenden Anfrei er-lassen: "An die deutschen Candmirtet Wie haben mit der Reicheregierung über bie Dot ber frabtiichen Bevolterung und die Schwierigfeiten beralen, die ihr in der Berforgung mit Lebensmittela ermachien. Die Rot der Städte ift groß. Es fehil insbefonbere an Karfoffeln und auch an anderen Nahrungsmitteln. Die Bandwirtichoft trage feine Schuft baran. Infoige ber Rubrbefegung ift Die Ginfuhr von Nahrungsmitteln aus Mangel an Devifen fo gut mie unmöglich geworden, fodag bie Erzeugung ber beutichen Landwirtschaft mehr alo je bie Grundlage ber Bolfvernahrung bilbet. Die Ernte bat fich über vier Wochen verfparet. 280 bie Bandwirte ichen über wenige Borrate verfügen, ift hre Beforberung burch ben Streif im Transportgewerbe vergogert worden. Mit der Reichsregierung find wir einig in der Ueberzengung, dah alles barauf aufommt, ber ftabtifchen Bevolferung über bie Schwierigfeiten ber nachften Wochen binmeg-Belitit der Aufreigung jur Radje, die unfer Boll allgemeinen nur in bem Umfange vorhanden find, ber ben bringenoften Eigenbebarf bis gur auchften Ernee bedt, fo dürfen die Stadte doch nicht von Rehrungsmittein enibiogt bleiben. Muf ben Felbern harrt eine gute Kornerernie ber Bergung. Bas ichon gedrofchen und gum Bertauf tommen fane, muß unverzüglich ber fiobiifchen Benotterung gue und bes fogenannten parlamentarifden Beigate geführt merben. Bas in den Kraften der Candwirtichaft fieht, muh geschehen, wer fich jeht bem Intereffen ben rheinischen Bolfen bei ber Inter- Reiche verlogt, ichabigt bie Gesamibelt bes Bollen und damit auch feinen eigenen Bernfoftand. Same der Reichstegierung wird es fein, für Rube and Ordnung gu forgen, bamit bie Erntearbeiten uageftori vonstaiten geben tonnen und Angitvertaufe vermieben werben. Un alle beutichen Sandwirte ergebt unfer Ruf und untere Mahnung: Seift, bag alles, mas ihr an Erträgniffen jum Bertauf fiellen tonat, unverzüglich abgeliefert mirb und in Die hand ber Berbraucher gelangt. Die in allernächfter Beit gu ermartenbe Musgabe einer wertbeftanbigen Unleihe fall euch in die Lage verfegen, ben Ertos angulegen, daß er euch gur Fortführung ber Birt. ichaft erholten bleibt, Selft bem Baterlande, 3br beift fo auch am beften ber beutschen Landwirtichaft.

> Cobleng. Savas. Die pfaigifche Oberpoftdirettion in Spener batte fich geweigert und gwor auf einen Befehl von Geibelberg bin, amtliche Telegramme ber alliferien Beborben gu beforbern. Ibr Betrieb murbe beshalb auf Unerdnung bes Oberbelegierten ber Soben Kommiffinn gefchloffen. 7 höbere Beamten murben ausgewiefen.

Machen, Mus unbefannten Grunden murben bier ausgewiesen: Oberburgermeifter Farmid und bie Beigeordneten Spoelgen, Muller, Rubnen, Spennroth und Dr. Scheuer. Die Beigeordneten baben am Countag vermittag bie Stabt verlaffen miiffen, Bur gleichen Beit wurde ber wegen Krantheit beurlaubte Oberburgermeifter in Schleiben an

Aleine Miffeifungen

finin, 30, Juli. Bie bie Rolvifte "Bolfesta." melber, find bie Stobte im Anbegebiet in großen Mahitab per Masgabe con Scolgelbicheinen geldritten, um bem berrichenben Bablungsmitielmangel abgubeifen. Dir Stoot Offen beichteb. portaulig 400 Milliarden Matgeld berauszingeben. -Dan am 25. Bull bermungegebene Arichafurs. bu d für bie beutiden Gifenbahnen ift ban ben Bejagungebiborben is. Duisburg nerboten morben. 21m 30. Juli maren 25 Jahren feit bam Beine-

gang bes Burften Bismard verfloffen.

Ein zweiter Bericht, ber ben Beitungen eine einigung" jogegangen III, icont bie 3abi ber Tellnahmer und eine 1000 Pierfonen. Sorien batte in feiner Rede bargelegt, bag bie rheinifche Aepublit bereits felt firm Sabre 1919 beftebe und ihre nemulfame Muarufung fich baber ernbrige.

Samburg, 31. Bull Unfahlich ben 25. Tobesleges Binmards murbe geliern ein feierlicher Gamesbienft in der Bruftfapeile in Friedricheruh veran Inifet. Die Gemeinde verfammelte fich im Maufo leum, Die Bredigt biete Baftor Mouf (Somburg). Als er nuch ber Brebiet sein Sortophog idein, bench er mit einem leifen Schrei gufummen und war nach wenigen Augenbliden, verichieben, Darum murbe bie Feier abgebrochen

Bruffet. Sapon Das Strafgericht bat ben Refernetentnunt, meicher ben beutfchen Gefchaftsteuger angegriffen bat, gu 4 Monaten Gefanguis mit Strafauffchab verurteilt.

Die amerifanische Memer tod von 137 000 auf 150 000 Dinnn Effettioftarte erhöht merben.

Das Brogramm der fogfaldemetral, Bortet

Berlin, 31, Juli, Der Borffand ber forialdemofraitigen Portei und der Boritand ber fogialbemotratificien Reichstogsfraction batten geitern eine gemeinfame Sigung. En wurde befchloffen, bie Reichte ingolvattion für Donnerstag, ben 2 August gufammenguberufen. Die finanziellen Borichlige ber Reichsregierung wurden in ber Sigung nicht als numreichend erachtet, und jur Berhinderung einer weiteren Inflation wurden daber praftifche Wasnahmen gefordert. Es murbe beichtoffen, ber Reichnreglerung um Dienstag folgenbes Brogramm ju unterbreiten: Berbreifachung ber boppeten Borausgablung ber Körperichaftufteuer und ber Einfammenftener, Beebrolfochung ber Erhebung ber am 31. Juli fälligen Borouszohlungen auch für die Untfagithier. Bahrend ber Doner ber Rubrbelemung folien von allen Unternehmungen im Sambeist und Buntgewerbe eine Stener in Bobe ber von biefen Unternehmungen im Monat abzulührenden Loboftenersumme erhoben werben. Schliefilch foll bie Mogabe eines Doppelsentners Roggen pro Section bes land- und forftmirtidjaftlich benutien Bobens unter Greifaffung ber Rifeinbetriebe geforbert merben Gerner wird eine Reibe von Magnubmen geforbert, welche fich auf die fofortige Ublieferung ber Steuer begleben. In bem Programm wird bann weiter eine Menbering in ber Writing ber Reichabanf und Aredilgemährung mer auf Gotbbafis gegen Gotbaine nerfangt. Der meiteren Ontwertung ber Wort fell vorgebeugt werben burch eine organische Stiftungeattion und Bereifftellung von Depfleufunds, Mbgabe Don Devijen gegen Bollarichatzeitweifungen in Berbinbung mit einem Defforationageong unter eiberfaultlicher Derficherung liber ben Befig von Deoljen und Munlandegütern.

Mus Stadt, Areis n. Umgebung. Hochheimer Cofal-Nachrichten.

Un unfere Bezieher!

Die fotoffrophale Erhöhung bes Zuitungs-Drudpoplerpreifes, bir ungehenerliche Steigerung Ungeigenpreife fomtlicher Jeilungen. Wir bitten Dir Lefer, biefer Sachinge Unfenung ju trogen.

Areisverein deutscher Jelfungsverleger für Bellen-Rallau und Bellen.

Raffiguifder Ungeiger. Sochheimer Stabtangeiger. Blebricher Tagespoil.

Wicobabener Lagbfatt. Neue Wiesbabener Zeitung. Rheinische Bolfszeitung. Bolfszimme. Moinzer Ungeiger. Mainger Journal. Walnger Tagblatt. Mainger Togespritung. Blainger Bolfszeitung.

Der Bezogspreis betragt ihr ben Monnt Muguit 36 900 Mart.

pin m 31 3 u.b. Derr Stabto ernehmeter Boefteber eingegnbit bat, auch ein geringerer Peein berechnet Memat, gu Monat feftgefest. bis jum 23. jeben Ubt, ber bie Berfommilung feitet, bringt gu Bunt. 1 mirb. Giobte Rrenser macht bavon Mitteilung, Monato ber Buffichesbehörbe eingereicht und par ein ban herrn Gig. Arveichet gefanbten Schreiben bag infolge von Angebereien eine Prufung ber Ur- bem nachftfolgenben Mouatseriten befannt gemacht jur Bertefung, worin biefer fein Unt ob beitstofeniffte von Geiten ber Regierung vorge-Mogistralumitgiled frantheinbalber nieberlegt. Der Magifrat ber beichloffen, bem Buniche gu ent- ftige bebürftige Leute eingereiht worben feien, um ipremen und herrn Reueichet für feine geleitieten fie por bem Untergang ju bemobren und bie Betanntmachungen über bie Robe ber Mirtguichlage preceden und herrn Reueichet für jeine gelouteten nie vor bem untergung gu benachten gesche- aufgutheben. An feine Stelle meinde gu entlasten. Die den nur weilerbin gesche- aufgutheben. Die neuen Postgebühren. 3on beute tritt freer Abam Arnaunberges. Gur bas ausge. ben tome, fei baburch febr in Frage gestellt. Die michene Magiftratamitglich, Werrn Aban Treber neter Bifter nimmt bie Berpflich ung nab Bereibigung ber beiben neuernannten Magistepromitalieber Die Berfemustung beichtiebt nur, heren Ug. Araelchel, ber 25 Jahre im Dienite des Magiftrats tiffig mer, jum Stabtallieften ju ernennen und ihm De. Bies in Cochen bes inhaftierten Burgerevenfulls ben Dant für dir geleifteten Dienfte aussufpeedien. Rummehe folge bie Einführung ber neuen Stodiperordneten, Unftelle bes nurgemirfenen greitbeligierten morftellig werben und überhaupt Geren hummel tein, nachdem die beiben nachten werben und überhaupt bauf der Arige für für gleichende eine entsprechende Geben nachten bei Bauf berfahren die Boche vom 30 Juli bie 5. August der i Mit ber Frankfurter Generofonzeiger bereint betein, fiere Schillite ftebenden Randibaten abget beit bereinn ber beiten ber Burgermeister zu bestieben in der finden ber Bert und für Reichtsprechen ber Frankfurter Zeitung 28 000 Start beiben, fiere Schiller und anfreite ber Geren Abam Bargermeister zu bestieben ber Bargermeister gegen den Burgermeister gegen den Burgermeister gegen den Burgermeister gegen den Bert beiten ber Bert und für Reichtsprechen ber Frankfurter Zeitung 28 000 Start beiten bei Bert und für Reichtsprechen ber Frankfurter Beitung 28 000 Start beiten bei Bert beiten bei Bert und für Reichtsprechen bei Bert beiten bei Bert beiten baben, fiere Schuler und anfrefte bes therre Abam gegen ben Biergermeifter gu beichleunigen in ber Treber, nachbem ebenfalls eine Reihe ber auf ber Bifte folgenden herren aballebet bat, herr Gr. Wa. graft Die beiben Gerren murben burch handichter Gorges, jondern von gerbeiten ber Monatsbericht ber meteorolo- allein ber Landwirfchaftlebrer Gorges, jondern von berpflichtet. fierr Mbain Treber mar außerbem bie Conferentialisteit nicht fo einerhend ausgeschie ber Gorges bei gestellt aufchen Station von herrmann hollburg Der auch die fieben anderen vom Malager Rriegellt.

ju befommen. Bus biefem Grunde verlieft herr a Ubr bie Sigung gefchloffen-Beab reihner Duth eine eingebende Bermogennauf. Cobtent über die am Sonntog bort ftatigebab's gin Merendigungen beim Generalpung ber Berneralpung bei Berneralpungen beim Generalpungen beim Generalpungen beim Generalpungen beim Generalpung ber Berner Berner gin ftiger Bernergensoerhältniffe belteben. Siabto, bei Verechnung ber Stever zu berückheitigen und Rabropfer, das in amei Teile Endere bemertt, bug er eine viel einfachere Auf. Mert ber Sachbeguge. frellung, une ber nur die etwaigen Schulben nim. gu ersehen geweien mare, gemunicht bobe Staden, ber guangel Riechengesangereine für Miesbaden Struftlich bnaft geren Duth für bie gefeiftete Me- und Umgebung. Da es burch die Ungemit ber wirtbeit und gibt feiner Bufriebenheit fiber ben baraus erfichtliegen Abichtuft Murbrudt Dann aber friiffert lebbait, bag a. B. für bas Eleftrigliatomert feine Gelber bereit gebalten feien, um erma eintretenbe großere Maidinaufdaben befeitigen gu laffen eber cor Brundsfchaffungen zu machen. Der Bichtpreis muffe ber Brit entipredend erhöht werben, um berhaups das Beerf aufrecht erhalten zu fonnen. nehnlich fei es noch mit verfchiedenen anderen Riechengelangsboche. Janbs, wie 3. 18. bem Friebhofofond, Die unbebligt ber beutigen Beit angeguden merben mußten Berichiedene Berichläge aus ber Berfammtung beir Geftrigitalswerf geben babin, verfügbore Belder in Materinlien, mas allerdings unter ben beietigen Berhältmiffen febr fetmer fei, ober in mertboftanbigen Amiriben angutegen. Bu Bunft 3 beon rogt herr heinrich Giegeried ale Fubrhalter eine Erböhung ber Leichenmagengebühren filligt er ols Tige jeweils 2 Stundenlidme eines Arbeiters por Cine Beerdigung in der 3 Molie wilrbe fich banach auf ban fiefache einen Stundenolmes Bellen, ba je 2 Stunbentahne für ben Fubrnignn und bie beiben Bierbe bereichnet werden, das more 3. 3t. 184 800. Mort und zwar zu gewöhrlicher Beit. Bu aufgergewöhnlicher Beit erhabt fich ber Bob nuf bas Doppelle affo auf 369 600 Maif. Auf Bedidug der Mogiftegte foll nun auch gleichzeitig bie Bebühr für Reinigen ben Leichenwagens werben und zwar von 200 Mart auf 20 000 Mart. le wird jeboch auch bierfur eine jeweilige progentulale Erhöhung gefordert und mirb gwei Drittel se jeweiligen Stundentohnes vorgeschlogen. Beibe frhöhungen finden bie Zuftienmung der Berfammt ung. Bet Erhabung ber Wiegenebuibren fchtigt ber Moalftrat ob 1. Muguft b. 3. folgende Gage vor, 40 Mart pro Zentuce und ale Mindelfiah 600 Wort, wood ber Miegemeifter ein Drittel erhalt. Co wird eboch vergeschiegen, peo Zentner 100 Mart und als Mindeligebühr 1000 Mark zu erheben, woodo ber Wiegemeifter bie Salfte erhalten foll Diefer Borithing wied von ber Berfommlung angenommen. bu Dunft 5 verlieft Stabin Borfteber Abt ein Schreiben ber Raff. Bandesbant, worin fie mittritt, all bie Popotgebilbren für bort fagernbe Arlogimieihe in Robe von Mart 19600 Mart die Zinfen. aberfteigen und ben Bertauf biefer Unteiben verhlogi Stadtrediner Muth tritt mit, daß aufterem noch 60.000 Mort Ariegenniche vorbanden eien, bie bann milverfanft merben fonnten Die Berfammlung ift jeboch gegen den Berfauf und es wird vergeschlogen, biese Kriegoonseihestnide auf ber Stedtfoffe felbit zu verwohren, mas auch ungenommen mirb. Es liegt noch ein Dringlichfeitsantrag betr. Erhöltung ber Sprunggebuhren vor. Der Magiftrat bot beichieften, folgende Saige ab 1. August in Kraft reien zu lahlen: Derfgebühr 60 000 Mort, dowon tholf ber Bullenhalter 50 (00 Mart umb die Beneinde fo 000 Mart. Für Umrindern wird 10 000 Rard vergeliftiggen, bie dem Bullenhalter gang verbleiben, Mis Schabenerfag für einen nerenbeten Begenbud forberr ber Bullenhalter 140 000 Mart, wozu ber Mogiltrat auch feine Zustimmung gegeben sit. Diefe Gabe werben von ber Berfammlung anenommen, Betr. bes Gingiehungaterminen für ftoblen beichlieft bie Berfemmlung auf eine Unfrage aller Maleriatien, Come und Gehatter bedingen ber Mail Landesbant bin, ben Termin bis morgen Golfte für bie freundliche Aninahme gebenft batte, eble fich nicht, ba bie Robfen in englischen Bfund und die Fracte in Gulben begabit werben mußten, de jeben Inge im Rurfe bober ftanben. Ban einer jangen Reibe von Stabtverordneten wird geforbert, ah nerade nuch den Leuten, die 3. It. nicht in ber Boge ,....., die nötigen Gelber aufzuhringen, Robien prhejest merben, wofür die Gemeinde enti. Rredite vereitstellen foll. Mamenttich foll babes an bie Rentner und Bietmen gedacht werben. Beigeordneter Biftor teilt mit, bolt die gange Angelegenheit nicht o anglilich fet, ba von dem Kreis 10 000 Zeutner

Hernter, wie auch die Wohltstigteimanftatten, wie Aranfenhäufer ufus, beisefert werben fonnten. Ein erheblicher Melt, der bobei übrig bieibt, fammt ber Gemuinde gugute, die baun den Bünfchen gerecht werben forme Gerner wird von der Berfammining beichloffen, baft bie Robten gu einem Ginheitspreis Bodheim. Stadturrorbnetenfinnng verfouft merben, und nicht bag eine bem, ber friiber nommen mobben fel, in die auch Rentner und fois. Mieter, um fich vor Schaben gu beminbren, bie meifters wird von ber Berfomminng eine Kommiffie on bestimmt, die in Miesboben bei bem Serra Boge ift Die Kommission seit fich gusommen aus 50 000 inche bes Rennwertes. herrn Boller vom Magiftrat und ben Siedtverordneten Siegiried, Geiler und Rremer.

rediffert worben feien, damit fomohl bie ftautlichen

nuf Borichfag bes Stabte. Geller, Stabte. Aremer werden tonne, ba vom Mingeftrat auf ein Antrag ber 31,7 Liter Botter auf einen Quadratmeite. gewihlt. Bur ban Mint ber Schriftfubrere, bas Mergte bin bin beute feine Animore erteilt morben größte Gobe in 24 Stienden beirug 10,6 mit Dier Dummel ingehalte, mabt, Die Berfommlung fei Derr hartmann antwortet, bog blefe Un- meffen am 26 Juli. Regentage mit mehr Cinbin, Giegfried, nachdem Stadte. Dr Wien in gelegenbeit von herrn Arzhacher felbft bearbeitet min toaten 9, barmier mir Gerngemitter L. 3.0 Anbeirunge feiner beruffichen Taligfeit, die ibm ein morben fei und erft berausgefinde merben muffe, won wir Churen 8, Tau 17 und Danjt inabentrom pfintliches Ericheinen nicht immer ermögliche, ab- feiner gelichen folle Gerner bemitrogt Stolite. De. Die Rieberfelioge im erften Deittel den Month geleint but. Im Arofchten bieran erfolgt die Be- 26.10 5, bag ber beiefte Sanifatomagen repariert trugen 0, im gipeiten 5,9 und im britten 25,8 a. fannigebe des Ergebniffes der Raffenpriffund, wie werden folle und bag der Canitalifolanne eine bet alles in Debnung gefunden morben ML. In Der Unterfrügung für Berbandsstaffe umb bergl. gemobre legten Sigung mar ber Munich geauhert morben, wird. Diefen Bunichen foll ftattgegeben merben. einmal Marbeit über bir Bermögenalage ber Ernat Rach einer Reibe von fleineren Unfragen mirb nuch

2011 verwerfen auf die in heutiger Rumm.r fiellung fomobi noch Borfriege- wie auch ben beuti- neidigentlichten Befanntmochungen bes Finangames brobitch unmachten, in fürzelter Frift neue erbeite gunftige Bermögensoerhaltniffe belteben. Stabte, bei Berechnung ber Steuer gu berudlichtigenbe

Jahrentell des Areisverbanden ichafricen Berbaltniffe nicht mehr möglich ift, bafe de alljährliche Ingung des Komptoerbandes des en Ringengefangvereins Wiesbaben von alten angeschlossenen Bereiten belucht wird, fo murbe beini porjabrigen Suuptver-bundefest in Biebentopi ber Munich ausgesprechen. de Bereine muchen fich, wir es ichigen in einigen Bede Bereine ninguen pas, one to Unterverbunden gu-gisten geicheben, ju tleinecon Unterverbunden gugur belleren gurberung Diefem Winth ragend, haben fim auch die Bereine des biefigen Befrie am b. Rovember 1932 hier in Biebrich in einer Bertrererfigung gu bem Areisverband Blesbaben mit Umgebung zusammengeschloffen. Der Berband mioht gegenwartig to Bereine mit rund 500 Sangerinnen und Sangern und gwor je 2 Bereine Mienbaben und Biebrich und je 1 Berein Donbeim, Schlerftein, Sonnenberg, Erbenheim Ug. Schmulbach und Idltein. Un vorlegien Gonn ng, Den 22. Juli, feierte ber Berband bier in Bie br f de fein 1, Jahresfest. Um 1 Uhr nachmittugs fand-Delegiertenfigung featt, ber fich um 2% Uhr Die Generalprobe und um 3 Uhr ber Geftgottenbienft in er Dranier-Gebüchtnistliedje anfchiaffen. Bottesbienft, ber in liturglicher Form auf den Grundgebanfen Gottvertrauen aufgebaut war, bechleiten Choroprirage, Gemeinbegefange Schriftverlefungen miteinunber ab. Die Beltonprome hielt ber Boeffpenbe bes Berbanbes herr Defan Balger-Dogoeure Umrahmt murbe Gonge durch Berträge von Meister Crab mit der Königin der Instrumente, der Orgel. Die Malienfore, gefangen pen en 400 Cangerinnen auth Angern, waren in ben einzelnen Bereinen gut einltublert, fodug fich im Gefamtchor unter ber verrefflichen Beitung bes Berbanbabirigenten Beren Konreftor Corzillins-Biebrich mohigelungene Bortridge gralelen fielen, ble femold im plane mie aud m machtsollen fortiffino geigenehm mirften. Bemurben folgenbe 7 Chore gefungen: I. Bier bein Anliegen auf ben Geren" von F. Mendelfohn-Borthelbn 2 Benn Christine, ber Herr von Million Croft 3 Buverlicht von 3. E. Bach 4 Derr dide mos du millit ean dans Usgel. D. In offen meinen Taten" von Beinrich Maar, 6. "Wer mur en lieben Glett latt malten" von Gg. Absemart. "Wenn ich nur bich babe" von R. Succo. Kirche war trop ber berrichenben Gewirterschwülle is auf ben legten Blag gelalt, ein Beweis für bas rege Intereffe, weiches ber Coche enigegengebracht Bei ber fich num anschließenden Rochver unslang, wozu die Firmo Stelle ii. Co. in hochbonfensmerter Beife ben Ronting foci ibres Biertes gur Berfugung gefielt batte, mar ber große gernumige Saal im Ru ble auf ben legten gefüllt. Gegen 5 Ubr eröffnete ber Go: Rirthengefangobrein gegr. 1880 Biebrich mit bem 12.000, Gie 15.000, Ciofaffer und Gieldoles Chor "Oson griffe bich" die Rachfeier, morant der 20.000, a foften " Die Zobel Schofolate in orligende bes Berhanden therr Delan Balger eine Begriffungsansprache bieft. Nun murden in ber urch das Les bestimmten Reibenfolge von jedem er anwefenben 8 Bereine 2 Bolfplieber gefungen. er überaus reiche Beifall begengte. Rirdjengefangvereine nicht allein im geiftachen, fonbeen auch im weltilchen Bied zu Haufe find und auch bier Bortreffliches zu feiften vermögen. Gere Bfatter Kijnder begrüßte die Anweienden namens ber en Rirdjengemeinde Biebrich und Gerr Bioerer Dr. Schloffer-Miesbaben überbrachte bie Gruße bes Hoppinerbanden. So wechfelten Gefing und Wort mineinander ab, bis pegen 158 libr, numbem herr mit Morten bea Dankes ichiofi.

1. Durch einen Wring bes Seren Miniftere für Bolfsmobliabet vom 7. Juli find bie für et . Meldungen ift eine junge Frantfurgerin, bie fich obung ber Dierguichlage geltenben Be- iftrein aus Offenbach fammenben Gatten all finnenungen mit Miertung vom 1. August prandert Suchreitsreite besand, bei einer Bergbeiteigung morden. Dem emigen Streit zwifden Bermeter lich verunglicht. Der Mann tom febensgefahre und Blacter noer bie Bobe ber Inficioge mirb bas verlent in ein Aranfenham. ittl ein Enbe bereitet. Gelt bent Inteaftreten ben Reichomierengeleges por einem Jahr, bebeutet Samstag vormittig unter ftorffter Beieiligung biefer Erlag gweffeites einen Fortichritt, ber tue bie Bevolterungsfreife bie Beifegung bes Stuare Erholtung ber Bobnbaufer, mir für die erorderung moltes Dr. Hone ftatt. Piarrer Dr. Fortier po ber Neubannungleit von wesentlicher Bedeutung ber resormierten Gemeinde biele bie Troncerebt. fein wird. Der neue Gring fagt, bag ein für bin ber er in orgreifenben Borten ben Meinegang der aufchläge, is nach der Gehobung des Gemeinstelle und denn die feige Morbertof aufchläge, is nach der Gehobung des Gewohnten bei Genobertof der gulchlage, in nam der Erhöhnung des Stundenlohnes einen Kampf der Korden gegen Webriefe, bes ab eines Maurers erhobe werden fett. Dar ; B ber bere gegen ben Bruber geifette. Die Bollget Sundenlahn eines Maurers an diesem Tage 3000 für die ardnungsundsige Durchjubrung bet Mart, und betrug biefer mm 20. 3ult 1923 30 000 jehung einen ausgebehnten Sicherheitsbienit eine Wart, fo erhöhen fich bie Mierzeichflöge gleichzeitig richtet. In Zwifchenfollen fam es niegends. um das Clache. Die Erhöhung ning fünftig von ber Geschiechteritibe bes Romers heit die Man nerben. - Motniendig ift es für Bermieter soie für jebesmal am Schluffe eines Mona's veröffentlichten

Berfammlung verurteilt dies einftimmig, es wied Mittwoch ab fofter eine Boftforte im Ortsverfebr 200 mich heir Johann Beigand gewöhlt. Beigeord- jeboch ber Meinung Musbruck gegeben, doh es lich Mart, in Gernoerfebr 400 Mart, ein Brief bis 20 ouch weiterbin ermönichen lasse, diese Weute au Gramm im Orisperschr 400 Mart und im Fern80 000, in Wiesbaden 80 000, in Wernes 75 unterftugen, ba in nich bie Bestimmung beir, ber vertebr 1000 Mert. - More icom find im Reichs-Mideitalofenunterftligung in weithergigfter Beife on- polimmiterium wieder neue Cage feftgeftellt morgemandt werden folle, Eruf eine Unfrage ber Stedtu. ben, die ab 1. Geurember in Rraft treten in Marturg in Marturg in Blarturg in Benefin geneimel madentig follen. Darm foll ein Gernbrief 3000 Mart und bie icheinenbe Blatter fosten 25 000, breimal 35-30 Gernpontagie 1200 West folien.

Biebrich, den 1. Maguil 1923. " Ronatsbericht ber meteorolo- allein ber Bunbmirifchaftlebrer Garges, fonbein

Reue Steuern.

Berlin, 30. Juli. Des Reichstebinett & eine Reibe von Gefegentwürfen angenomi buju bestimmt find, bein Reiche, beifen Amb burch bie fertichreitenbe Gelbentwertung gant Der erfte Zeil fiebt für Die ledrungofübiget tommentender, b. b. für Diejenigen Cinful teinerpflichtigen, Die einer erhöbten Borauel unterliegen, wie Sandel, Industrie, Landwill und Gemerbe eine Abgabe nor, die aufgebil auf den erhöhren Borowsjahlungen für fummenfteuer bes beitten und pierten Refer vierteljahres von 23 und des erften Stalenbermetobres von 24. Die Abgabe foll in 3 Hatel tolgen und mit den Gelamtocranggablingel bunden merden. Die erfte Rate foll alle m Muguft follig fein. Bur beichleumigten Ginft follen die Barauszoblungen nicht mehr tur vierte Ralendervierteljobr 23 auf 15. November iondern mel den 15. Officber 23 und für baf 6 Rolenbervierteijahr von 24 flott auf ben 18 bruar auf ben 15. Januar porperlegt werbett der drei Raten foll bas Dapnelle ber cige Boroussoh ungen betragen. Die erite Rote, Die Minguil fallig mirb, wird alle das 80fache bet, bem Cinfonusen von 22 berechneten Borausia ettamadens. 23 umb im Januar 24 werben erheblich babel mell infeige ber ingmifden fortgefchrittenen entwertung mit einer ftarten Steigerung bet Pfarraimmee ber Draniee-Gebuchtniofirche rine ptifntoren ju mehnen ift. Die Ermerbage ichoften follen ein Bietindes ltewer für das vergangene Gelchäftsjahr entrid Die Zahlungstermine jollen die gleichen fein i ben phylischen Perionen. Bei Genoffend-beren Geschäftsjahr mit bem Kalenberjahr einfrimmt, foll die erfte Rose im Aumit begabil ben und bie Salite ber Rorperlibaftsfteuer Gefchaftojahr 22, muttipitziere mit 35 beiteb Darüber hinaus follen bie Einfommenträgerden nicht erhöhten Borauszahlungen unte ober 22 ein Ginfommen pon mehr als einer Mart bezegen baben, alle mithin auch a's leife ibig angeleben werben fannen, im Muguft Stude, im Oftober und Januar bas 506ade Scrauszahlungen für die Einfommensener fül nafgebeide Lotenberviertelfahr gabien

> Wiestaben. Der plöpliche Tob ben Dachtell Thriftian Darb ift nicht auf felbirmorberifche Wol partidgaführen, fonbern ber Geund ist folgen Doch litt ichen fest tongen an diehrenertalle In einem unbewochten Augenbild enfertte ef durch das filojertienfter auf des Dach und ift Da eiber abgefülrigt.

Mlesbaden. Dier verftarb ber Renner & be Bullots im Alter von 75 Jahren. Der ttorbene war ein befannter Gefchafumunt. führte lange Sabre in ber Bangoofte ein angefeb. Scharmgefchatt Donebon mur er aber beford wegen des gleichzeitig betriebenen Botterlege

die Talle Naffee 12 000, Schatofobe 15 0000 20 000 st toften - Die Tofel Scholologe In 44-63 000 .A.

Cine Mitter murbe biefer Tage poll Ihrigen befinnungelos aufgefunden. Gie hatte ich bar Leben ju nehmen, ben Olieshehmen offnet. Ins Arantenbaus geschafft, e bolle fit ball mieber fo weit, bob jede Bebenogefahr ale a. gefchloffen neigefeben merben tung. Was Si Dem Bergweiftungofdritt veranfofie bat, ill

efaunt gewerben. Beifenheim. Bei ber Berfteigerung bet Sprigen Obstertrages aus ben Garten und inte renne blich Wenter Labe Stiftnun" au Bille Be repos blieb Wendlin Dillmann babier mit 100

ip Franffurt, Mut ber Sochseitsreile perung Roch aus bein bagrifchen Oberland eingegond

ip Frantfurt, Mul bem Sauptfriedhof fund at mirtidaftofammer für ben Bel 20 ies baden eine Logung ab Ge murbe eine b heblidje Cteigerung ber Rentmerbeitrage beicheffe Bur Die Beibenmeijerationen bes Beitermalbes milligte man 45 Millianen Mart unter ber Berd irnung, bofi die Begirfpregierung ibren irithris Beitrog gleichfalls entiprechend erbout Bei Til dianen follen fünftig feine Gefdpreife mehr gur teilung fommen, fonbern Beriomeboillen.

- Die neuen Zeitungspreife für August n Darmitade 75-50.000, in Differham 00-10010 in Janua 85 000, in Nochit 75 000, in Gliebett 5 Der Golbunfaulspreis der Reichs 5000 Wart feltgelegt — Die Inserarpreis it mit 4000 vetrigt für ein 3 man blan and ber Reichs

Raing, Bie and Sreifen, die dem frangifie Streegsgericht nabelieben, mitgetrilt wird, ift and fiellvertretenber Boellhenber. Für biefen Aun mird bie Schularzitätigkeit nicht so eingebend ausgesiebt Wohnt Juli ergab 34,7 mm Rieberichlagsbilbe usegen Cifendubrifabotage zum Tode veruseite

State Antimaliries satecracia bergnati de fellen fervillige Biden Straftplumie u Behätigung ? De Genalte

Aces, Biesbaben und bereinbart Ral much bee Go 30 30 Juli für ben Desgleichen b THE 200 000 Wart. Die an spile lind angured Detebenguhlun Strong, bie ban ftatt Beurn Crminiung Die Bollte bas neu Stres to John 300 ben, Erftarumgefrif mod) mittag 12 U Matny Mm beller ur überfallen mur Germieins, Gin 34 c nubm bem olter et neuen Econben u Dem Ueberjallene der mirbergubeton ete iroch von ber Bel Ber allen actuhmann, ber 31 Berfonen widrend ber Gren the Gleblet begeben Espen bin 5 TRONG ben bas Machinert en au 150-200

Jeel-Weinheim, d fich fortseleht in Bobenofte ar Bit ben beibe dat bes Babes gar

Die neven Jelium allgemeinen Husb

if a olms Tueno

brube jest, 29

don conficut, and

aber niemals

und mirridal

jest bie Berloge muffen, me nber ihre Die Beitun beseldonet mo Porberungen ! mebenen Breise minwenhing Beitungen Gerlagen umme then Monate thistuiple merd mh für bie Mi oller, Eim Cr the for both bo Prudpapier e Ridles queinge hem ober bie foball die 35 ber befommen. minbeftenn ber iderfteigen.) umfo fdjuser ton aller Mit irr mit ihren ? men bie Bre dreiben, mesho mirb, menn highids unser ber perben mußte refrenhe rarnben (Bri en, leben fich b at, eine 14togig litering au b bie Berhaltnis für alle Beitt mn ben Beitm Pengre binan inbere pou Tor Bab Dürtheim. Wein pon ?

the mitthenen, to hille ben front nicht mobilithit, linh baufig bei der fonnen ! Ein Bfleger d. baß bas. ung Friblen be murin Son. With funn banvit of and menfdsid the Tiers perme - 3dp by es brochte gur biefe gut B arm, fing plogsist be Grefduft und Schof wurde i Simmern bie bie Mich. ie, ben Schaf le dap. jeb (plus tinen Mag Steenben Wetro

July bo, Jajon mad

Story Side gar

the Augoben

abgemöhnen

dre find gebalt

licher - Gber

1500, 2000, 300 Eten Mort angele cobratmeter. 10,8 mm mit melt de sgewitter 1, Is (5) abentaues) 3 I bee Roses & britten 25,8 aus

Reichafabinen 1 angeneamen deffen Musgabe perhing gant ift neue erbebid r Stelle freht be wei Telle prin tungofahigen En igen Cinfonnin n Borowsphi die aufgebrut pierten Rafente in 3 Huten foll a fo non rigica Eingahla 15. November und für bat ti auf ben 15 egt werben.

erile Rate, die 80 fathe bet sa en Borausialies Maten im Di beblich bübet eldrinenen G perung ber W Grmerbegen diejohr entiid eithen fein wit Genogerda alenderfahr ib ngust bezahlt in aktistener für di mit 35 petrop ommentrager, als einer gien auch als legue im Mugaft bas bojacke intrazhlen. d den Dochdere norderijche zolis und ift folgende

f enjernie er id and the day that r Rentmer Fried efdafsmant. fe ein angefebr r ober bejont gibt befannt.

Gehirnpertultura

und Giolmalaid Schofolabe fol t. Sie hatte Olasbabite# L etholie let

negolahr ale all in. 95ae fr. ift els gerung bee bie trice und Abel pier mir 160 %

areife verstiglis ib eingegongen terin, die fich tel Gatten auf se regbesteigung sib Tebensystähtia

friedhol fand d Beteiligung ofe Dr. Foerfter un C Trancerebt. berbegang bes 0 ge Morderfal a ebriole, bes Bri Die Bolisel brung ber bettobienit einse siegenbspiett bie Band den Begit trage beichtoffer Westermaldes be ifer der Morail thren fritherige

boht Bet Tier fe mehr gur Der aitlen. für Mugadi be Rart, in Mait me 75—100 (20) ady 00—100 (20) Wiefen street imal 35-360 nut 4000 uni nut 4000 uni catpreis bates sung gelunder berechnet int 8 000 Mart I

em fransisses wird, ift mit es, tondern find er Kriegogerini be peruricilies

ferbeit begnabigt merben. Bur Strufperbei beinangt meisten noch einer fran-Ber Straffnionie verbrocht werben. Eine ander-Befterigung biefer Metbung bleibt ubgu-

De Gehälter ber Ungeftellten von Biesbaden und Umgebung, Die burch Tarifstreinbart find, murben laut einstimmigem ben Chichtungsausichuffen Raing 340 Beli für den Munat Dull um 390 Prozent Desgleichen die foglalen Zulagen für bie Sort. Die om 15. und 25. Juli gegablien Detabengehlungen von je ein Drittel bes theires in erfolgen, juguglich ber Teuerungs-Frang, bie das ftatiftifche Anti Maing auf Grund bewen Ermittlungsverfahrens (Lohninder) er Sollte das neue Berfahren noch nicht funten Erflarungefrift über ben Echledofpruch bis thisty mitting 12 11br.

Muin um bellen Loge von einem Strafenfr fiberfollen murde ein alterer Mann aus Geribeim, Ein 34 Jahre alter Schiffer aus Mit-Rahm bem alten Mann einen Korb mit ein Dem Ueberfollenen gelang eo, die geraubten de wiebergebefemmen und zu entflieben, er the leboth von bem Schiffer verfolgt und das Wal übersallen. Auf feine Sillerufe erichien Schmann, ber ben Strafenrauber festnahm. 31 Berfonen bes unbesetzten Gebieies, Die withenb ber Grengiperre auf Schleichwegen ins Be Gebiet begeben hatten, erbielten Strafen von open bis 5 Monaten. 19 Berjanen aus Moing das Nachtverfebrsverbet übertreten. Sie 200 84 150-200 000 Rart Gelbitrale verur-

Itel-Beinbeim. Much bas biefige Stranbbad ich fortgefeht eines regen Befuches. Taglich Babegafte aus Biesbaben, Bingen, ben Dagelheim, Gau-Algesbeim und anderen Un ben beiben letten Sonntogen mar ber bes Babes gang befonbere ftart.

Dermisates.

Die ueuen Selfungspreife. In allen Zeitungen int antohind ber Anfunbigung ber Augustpreife in angemeinen Musbrud, bas be ute able 3eiigen ohne Ausnahme ichwer um ihre Eristena den, über niemals war ihre Erhaltung aus pothen and mirrichaitlichen Gründen notwendiger, gernbe jest. Wir zweiseln nicht, daß jeder t das einsieht, amb daß er es verstehen wird, the Berlage vom Begieber forbern, mas boben milifen, menn bie Zeitungen micht ver-mern ober ihre Unabhängigfeit gesährben nd die Zeitungspreife sind überalt als frei-nd beseichnet worden, d. d. es werden Bezugs-nichtorderungen für die 2 Augusthällte bei un-nichtenen Preiserhähungen für Bapter, Robin-Sie ufm perbehatien. Die alle wirtichalts Oblimmsenbänge erschäfternbe Gelbentwertung bie Beitungen einen Bultanb geschaffen, bet Berlagen ummöglich macht, fich auf bie Daner Sangen Monats an die Bezugspreife ju binden. erhälmille werben eben täglich unüberficht und für die Aufrechterhaltung der Jeitungen fadler. Am Ende des Monats Juli fanden De fo, daß das Reichswirtschafteministerium Orndpapier einen bas 44 000 ache bes Bor preffes ausmachenben Sochitpreis leitgelehr li dem aber die Kabrifanten die Bieferung ver wier befommen. (Bur August wird ber Bapterbilibeltens bes 150 000lache bes Friedensfiberfteigen.) Die Zeitungeverlinge tonnen Selem oiles mit fich reifjenden unbestuollen umfo ichwerer einen feiten Stand fichern, froh after Abmehr immer auf eine gewiffe bourt bit theen Preifen seigelegt sind, mabrend dingaben von Tag zu Tog zwarthablam bestigenb lieigen. Die übermößigen Schwierigen, der übermößigen Echwierigen, der gestellt ist, find faum beiten die Breffe leht ausgefeht ist, find faum beiteilben, weshalb um einlichtsvolles Berfieben ein wird werden beite Leitungspreife auftemmen. wird, wenn jest Beitungspreife biglich unter bem Druct ber bitterften Rot feitwerben mußten.

Tintube. Durch die von Log ju Tog fich Den, seine Idrägige Erhebung des Zeitungsverseger der Alle Eine Anderen der Angeste der An

billie ben franten Tieren. Wenn ein Menich nohifibli, nimmt er gewöhnlich Tropfen anh baufig beffert fich banach fein Befinden. de aber tonnen nichts fagen, wenn fie fich frank Ein Bfleger, ber richtig beobuchtet, fieht jebalb, bals das Tier frant ift. Meilt beobachtet ben Bebien ber Frefluft und bas frunte Ther traurig ba. Wir bein Eingeben fei febr vorfichtig. toun bamit oft mehr ichoben als mitten. Das auch menfoliche Medizin (Tropfen) für die Company in the design of the state of the st efanni Dit batte por furgem ein prächtigen su brachte gwei Lummer auf die Weit und pebiefe que Me fie giemlich vier Bochen alt ting plottlich die Alte an abzumogern, zeigte arrhluft und fniriche bauernd mit ben Jahren. ge of murbe immer leibender und wir mußten Remern bie Scugifaiche geben, aber mur eins

Best murbe co nich befondere gefüttert und tam min patrouillie, bas Spiel einguftellen, nicht Folge, fodaß alturich vom Stapel. Bu ber Feier wer ber Obermieber feinen Mutterpflichten noch, - Unut bei er verhaftel merben mußte. Rühnern bilft bas richtige Gingeben. Menn fie beifer find und eigenortige Tone abgeben, fogt man, fie einem Bianiften von Rederau beuer gu fieben gehaben ben "Bipe", dann hift am beften ein Pleifertorn, in fleine Butterlugein gebruift. Daburd mirb Brieftafche mit 1 300 000 Mart und 21 Frantenber Sals wieder geldmeidig und bas liebel verchminder. In befandere ffarten ffallen mieberheie man bieles Mittel und ber Erfolg bleibt nicht aus.

fioin, 31: Juli. Die "Rotnifche Zeitung" melbet ans dem Ruhtgebiet: Die Cebensmittelfunppheit Desgleichen die fogialen Julogen für die aus dem Ruhtgevier: Die Lebensmittet S Monn burch eine Explosion getäret. und 200 000 Mart und jedes Lind auf ichreitet im gangen Gebiet fort. Die Wochenmarkte S Monn burch eine Explosion getäret. machen einen gerabezu troftlofen Einbrud, ba jahiwort. Die om 15. mid 25. Juli gegentien mader eine generate und Erzeugnille überhanpt niche mehr ericheinen. Un ben menigen Bertaufsftellen brangen fich bie Raufer in langer Reite.

einig, daß ber 3med ber Wohnungebauabgabe nen fo follen zweimet je bo Prozent gezahlt vollig verfehlt morben fei. Sie foule die Wohnungsnot bebeben; man rechnete auf bem Bapier betaub, weiche Buichiage fritens beo Staates und ber Bemeinden erforbert wurden, um in abfebbarer Beit bem Bobnungsbeburfnis ber Bevolterung gu entiprecen, mußte ober bolb bie Erfahrung mochen, bağ biefe Berechnungen pro nibilo feien. Die rapibe brum Couben und anderen Gaten gewaltiam Gelbentwertung batte die Berechnungen über ben Saufen gemorfen; überdies mußte man erfahren, bag bie vom Staat erhobene Bohnungebouabgabe tanm bie Erbebungstoften bedie. Die Bürofratie raß wieder einmal auf, was für einen hungrigen Magen bestimmt war. Trogbem verharren Staat bie Cachnerstündigen.

tinigeffarte Cutführungsgeschichte. Bubl. Die musteridie Entsubrungogeichlichte mit ber 16 Jahre alten Tochter bes Buchbinders Leopold Repp in Subl hat fest eine bormtofe Auffarung gefunden. Roch bem Befuch einer Rinovarstellung in ber fich eine Entführungsgeichichte auf ber Beinwand ablpielte, entftand in bem phantaftifchen Gemuit bes Mabdens ber Bunich, eine Entführungegeichichte vorzutäufden, um auf diefe Beife nach einem Safen ju gelangen und von bort nach Umerito, um Dollars ju verbienen. Der Jufail wolkte es, bag bem Mad. den eine größere Summe als Reifegelb gur Berfigung ftanb. Das Mabchen, bas auf telegraphische Benachrichtigung bin von ber Bremerhafener Schubpolizei lestgenommen warben war, ift ingmischen in Bremen abgebolt und ju thren Eltern gurudgebrade worden.

Gewaltige folymengen lagern in Sibing. Der Stinnes-Rongern bat fich bie neuen Infenenlagen ju einem Stopelplat auserfeben in ber Merforgung feiner Ronigsberger Bellftoffabrilen. Sogenanntes Bapierbelg ift es. Mufgetauft ift es in Reu-Bolen. 18 Rachtmachter find erforberlich gur Bewochung. 17 Diefer Wachter find vermögenstole Rentner, meiche bie Mot gwang, in ihren alten Lagen Berblenft gu fuchen. Der 18. ift ein fleiner Gigentimer von oter Morgen, ber ebenfalls fein Einfofannen

aufzubeffern fricht Die Ropfhaut abgeriffen, Gin dinefifder Urtift, ber feit einer Reihe pon Jahren bie gange Beit bereift und fich mit feinem Bopfe an einem Drabt. leit jum Boben ber Arena berniedergleiten ließ, ift in ber Tichechollowafet feinem Runftfind jum Tranfenhaus.

Burotentius auf bem Jollamt. Bei ber Rifid-tehr von einer Reife batte eine Dame an ber franob sie nichte git vergollen habe. Sie verneinze und numiffen betreiben eine lebhafte Tropaganda lür wurde nun aufgesordert, ihren Kolfer zu öffnun. Sie eine gemeiniame Uftien der Bergarbeiter. Währtermeidungen aus Ramburg gufolge baben lieber der Bollbehörde ichenten mürde, als den Boll dern eine einmalige Wirtschaftsbeihilfe von einer gu bezahlen. Der Bennte hatte Mitteid mit ihr. Mallion Mart. wollte aber von feiner Borschrift nicht abgeben. Da Die sichhische Justizbehörde hat den Blöttern zu lam ihm schließlich ein erlösender Gebanke. "Run lolge für die in den beiden Beipziger Gesangenen-

tunn den Zeitungen natwendig werden, schie Kann den Zeitungsverlegern nicht zumuten, auf Wonate dinaus den Vereis zu haten, wenn andere von Tag zu Tag im Breife sich erhält. Bed Dürfheim. Als im Jahre 1914 ein viertet Abrungsperten diese Redaftion und Berlag um Er-Sab Burtheim. Als im Jahre 1914 ein viertet | Jor Absgervoller in Medaftion und Berlag um Er-Wein von 25 auf 50 Pfennig stieg, da Abonnenten bittet Medallion und Gertag um Granden Gertegungen eine darft sich gar mancher nur die duserst eine datum die Berde ausspannen, Wir wissen wohl, die der der Gertegungen der der Gertegungen eine der Gertegungen und die Breite ausspannen, Wir wissen wohl, dass der der der der Gertegungen eine der Gertegungen eine der Gertegungen eine der Gertegungen eine der Gertegungen und die Breiter dus gegebelten der Gertegungen eine Gert lither - aber 2, 3, 5, 8, 10, 20, 30, 50, 80, rufen und die Frage morum aus nah und tern 1500, 2000, 3000, 5000 und jest bei 10 000 bis an une gerichtet wird. Bur Beantwortung ver-Bart angelangt. Die Babl berjenigen, Die Borte laft untere Mart angelangt. Die Bahl berjenigen, Die Beiter mit auf der Biel Werte latt unfere Librung Diesmol nicht pu.

3hr treuen Freunde Gott befohlen! Den Imbeg mag bir Leufel hoten.

Buntes Allerlei.

Riennheim 3m Schiaf bestohlen murbe in einem Berfonengug Mannbeim-Geibelberg ein Reifenber. Mis er erwachte, vermißte er 1 50 000 Mart.

Die teuerste beutiche Sijenbabniabrfarte, Die ber August bringt, toftet 5 190 000 Mart. Gie gilt Fahrt nach Bafel 1. Rtaffe einfcliefilich aller Bufchluge für D-Bug und Schiafwagen,

Deumatifder Selbstmord einer rufilichen Grafin, Die Größin Claubia Stornift, eine in infernationalen Sportfreifen febr befannte Muffin, Die bas Zeugnie als Mugeuglenterin befaß, beging in Turin Gethft. fibenien.

Teure Vergestlichteil. Seine Bergestlichfeit ift schlenen, ber die Taufrede hielt.

Paris. 31. Juli. Ministerprösibent Komcare innen Er ließ im Moleit eines Restaurants seine ist heute abend nach Paris guruckgefehrt. tommen Er ließ im Mojeit eines Reftauranis feine icheinen liegen. Mis er nach eine 3 Stunden ben Beriuft bemertte, mar die Briefteiche mit Inhalt peridmunden.

beim Gerannelben eines Gemitters zu verantern, aufgefahren. Grund: Aufdeinend Reberfahren des fam ber Muft bes Bootes unt einer über bem Get Cinfahrfignals Der Lotomolivfilhrer bes D-Juges gelpannten Godifrangungsteitung in Berührags | jog fofort die Schnellbremie fonnte aber nicht ver-Die beel Joinffen bee Bootes wurden in die Boll hindern, bag ber Jug mit großer Gefchwindigkeit ins Baller.

Die Budhandlerichlüffelight murbe ab Samoton

auf 30 000 erhobt.

Ein Rachflofal mit Raditangen murbe in Berlin in ber Bohnung eines Portiers am Tempelhofer Ufer ausgehoben. Die Radtiangerin, eine Bietichafterin Frieda B., und ber Unternehmer, ein letten. Jerner ift Sanitatsperfonal und Jeuerwehr Reliner Baul R., mußten mit gur Bache geben. Das gleiche Schicial miberfuhr ben anwelenden nenn Gaften, von beneu fieben Mirsfnieder moren. Flajche Beft wurde mit 1'400 000 Mart bezohit.

Der "Wert des Geldes". Annftang. Zwei Frauen, die fitralich bei der Polit ihre Monatsrente obhalen wollten und benen das Warten zu lange donerte, meil mehrere Rentenempfanger vor Ihnen und Gemeinden bei biesem Unfug. Will man die waren, entferpten fich it. "Deutider Bobenferzte. Windhnungenot bedeben, jo bore wan gesolligit auf mit ben Worten: "Wegen der paar Wart tiellen wir une both nicht fo longe babin, mir ichemfen ihnen des Gelb."

Reneffe Andrichten.

Die Reichstagsfigung am 8. Muguft.

Berlin, 1. Hogust. Dem "Bormaris" 311folge mirb in ber Sigung bee Reichstens um 8. Anguft porausfichtlich nicht nur ber Brichefinausminifter Dr. hermes bie neuen Stemerporlogen grunden, fondern auch der Reichofungler felbst das Wort ergreifen und die Auffahjung der Reichgeregie rung über bie innen- und außenpolitifche Lage bar-

Die pom Borftand ber fogialbemotratifden Reichetogefraftion ju einer Unterrebung mit Dr. Reichstangier empfangen merben,

Berlin, I. Anguft. Bertreier des Wirtichaftsausschuffes der besetzten Gebleie batten Dienslag vormiting Bestrechungen mit den Bertretern ber Reichsbunt über die Frage der Devijenbeschaftung jur Berforgung ber befeinen Gebiete mit Bebens mitteln. Die Bertreier ber Reichabant fagten gu boß von jest an Devifen in vollen Umfang zugefellt werden follen. Man botte, ban fich diele Zufage balb in der Berforgung des befesten Gebietes be-

mertbor machen werbe. Bie die Blätter aus Effen melben, ist im Oberhaufener Begirf eine neue Streifbewegung ausge Mm Camstag trat Die Belegichaft ber Gutenbolfmungehutie" in ben Ausftand und Der Tichecholtowatet seinem Stunftstud zum monftrierten von dem hauptverwallungshebaube Opfer gefallen. Bei einer Borstellung in Budmeis Geftern vormittag zogen die Belegschaften von zwei Gedachtanlogen der Zeche "Konfordig" und der Net grauenvoll Berlegte ftarb turze Zeit darauf im Rombacher Hitte vor das Oberhausener Nothus. vo eine Abordnung Die Buniche ber Belegichutten und Magnahmen gegen die Teuerung vortrug. Die Derhaufener Bergarbeiter batten eine einmalige Beihilfe von 5 Millionen Mart verlaugt. Die Rom-

Roser teer war. Er seilse ihr darmistin mit, daß die Hausernstroungen aus Handige baben in 30 Frant Joll an tablen babe, da jeder leere Roser gelegt und neuer behandelt und verzollt werden nieder gelegt und nur noch diejenigen Schiffe mitste. Dergebens wies die Dame darauf din, daß udzeiertigt, die dis 11 Uhr mit der Cadung ober ker Kosser gang alt und gerbeult sei und daß sie ihn Locker der Angelen und gerbeult sei und daß sie ihn

gut," sogie er, "tun Sie irgend ein poor Lumpen onstalten untergedrachten 12 politischen Gestungenen Aneipwirt störte seine Unifion vollende. Alls binein, dann ich ihn als Gepäl passeren ihr ihr Gestungenen mussen Antiversachungsmaßnachturen angeordnet diese Mannes Locker war sie, die Feine, Schlanke, Tolker, Indian und gestungenen mussen Antiversachungsmaßnachturen und diese Mannes Locker war sie, die Feine, Schlanke, Tolker, Diese Mannes Locker war sie, die Feine, Schlanke, Tolker, Diese Mannes Locker war sie, die Feine, Schlanke, Diese Mannes Locker war sie, die Feine, Schlanke, Diese Mannes Locker war sie, die Feine Mille Gestungenen mussen Antiversachungsmaßnachturen und die Gestungenen die Gestungenen mussen Antiversachungsmaßnachturen und die Gestungenen die Gestungenen mussen die Gestungenen die Gestungenen mussen die Gestungenen die Gestungen die Gestunge

an der Geschichte ilt, daß fie mirklich possiert ist.

Die "Hellertaler Zeltung", das in Reuntirchen ft ur zie, wie die Binter melden, ein Fordererschenende Wochenblack, stellte im 31 Jahre ibres ba bie Forberfeise in Unordnung geraten maren. Der Rorb murbe festgeflemmt. Die barin beimb. Der Kord wurde jejigeiten bei auf 6 Efunden benehmen Sie einen Augendlich hier Blatz:
freit werden. Alle bis auf einen haben fie ib
ichwere Berfehungen erlitten, daß an ibrem Auftleinen Unerredung, um die ich Sie bitte.

Schwere Erfranfung des Prafidenten tharding.

London, 31. Juli. Reuter melbet aus Gan Francisco, Brafibent Sarbing babe bas für feinen Befuch in Ralifornien aufgestellte Programm abgefest. Man nimmt an, bag biefer Caticiluft burd bas Befinden bes Brafibenten veranlagt fei, bas erniter fei, ale querft angenommen wurde. Der Beibargt bes Brafibenten babe geftern abend einen Arantheitsbericht heraungegeben, in bem es beißt, es batten fich im Laufe bes Tages neue Ericheinungen gezeigt, die auf Romplitationen hindeuten. Im Gangen find vier Merate gur Behandlung jugejogen. Man gloubt, bof bie Krantheit bes Brafibenten burch ben Genuf von Rrabben perurfamt worden ift.

Borin, 31. Juli. Rach einer Sapasmetbung

Stellin, 31. 30th. Heute lief out ber BullanBallenelferieriges 3u bedennlänglicher an zu freiher und bas Zähnefnirichen horte auf Rlarinette und leiftete ber Mufforberung ber Bolizeis werft ber Doppelichrandendampfer "Stuttgartberteit bewarden. bürgermeifter non Stultgart. Lautenfcbliger, er-

Ein fcmeres Eijenbahu-Unglüd.

Conden, 35. Juli. Rach einer Meidung aus Kaffet, 31. Just, heute vormittag 4.14 Uhr Glosgom wurden in einem Bergwert in Rufoth ist ber haupt-13-Jug 36 auf ben im Arcieusener Babnhof augersahrplanmähigen, jur Aufnahme Thun, 30. 3at. Beim Berfuch, ein Segaboot einer Botipannmaichine haltenben Borgng von 1) 88 urteitofreien Sachoerfinnbigen find fich barüber meliblentert und fielen in ber Rabe bes lifera tot auf ben ftebenben Jug anffuhr. Die letten beel Bagen des stehenden Juges subren ineinander und wurden gertrummert Der Cofomotivführer und ber heizer des auffahrenden Juges find mit einem Rervenichod davongefommen. Die Aufraumungsarbeiten find in vollem Bange Jwei Bilfsjuge find an Ort und Stelle. Dier Herzte bemühen fich um die Beraus der Umgegend für die Absperrung genugend vorhanden. Die Berleiften wurden in Sonderzügen ju ben ftilnifen in Gottingen übergeführt, wo alle Dorbereitungen getroffen find Es geschieht alles, um den Berleigten belfend jur Seile ju fteben. Der Materialichaben ift bebeutend, Der Poli- und Badwagend es D-Juges find febr beidiadigt. Beide Haupigieile find gesperrt

ficifet, 31. Juli. Big bie Preffettelle ber Reichsellenbahndirettion milleill, wurden bis 4 Uhr nachmiliags 44 Tale als Opter des Cifenbahnungliich bel Arcicalen geborgen. In Göttlinger fillinifen befinden lids 34 Berlettle, von denen noch brei in Cebensgefahr ichmeben. Es ift in jeber Beije für die Beriehlen Sorge geleagen worden. Huf Grund der vorgesundenen Musweispapiere find bis jeht die Namen von 24 Toten festgestellt. Es handelt fich um folgende Berjonen: Gelurich Schlüter, Ganau. Friedrich Balbhoff, hannover, Chefrau Konrab Beder, Bebeg, Reinhold Muler. Darmfiabl, Obertellner Mitted Weit Stuttgart, Mifeeb Jatho, Hannover, Elife Doerg, Benntheim, Lina Cibel, Biunchen, Schloffer Beinrich Schmidt, Rojenheim in Bapern, Ernft Gefelein, Auchen, Beiene Siggifow, Offenbach, Chefrau Guenach, Silenach, Reinhord frominit, Wien, Angolie Siggifow, Multer von helene Siggifon, Watfolf, Bilhelm finpe aus Bolen, hugo Wid, Wien, Polizetwachfmeilfer fart Baumeifter aus Munden, Lina Wagner aus Torfwert Wixbanjen bei Welbebe, Frau Minna Leffend aus hamburg, Wilhelm Saftibt aus Brenen. Raffel, 31 Juli. Bon den Berlehten des

Elfenbahnunglud's befinden fich 33 in Gotfinger Rilniten, 5 find in Gantersbeim untergebencht und ? in Kreienfen, Bon den Schwerverleiten find ingmiichen 3 gestorben, jobais fich die Jahlder Lobesopier auf 47 erboht. Man hofft, daß damif ble endgüllige Johl der Todesopfer erreicht ift.

Der Infendani Dr. Diffelborff und die Frauen.

(Rachbrud verboten.) (14. Fortfehung.)

Du Rate Belters fcwieg, fag'e er fangfam: 3d mußte ju, Gie murben mich nicht begreifen. Aber bas brauchen Gie auch nicht, es gehe auch fo. Edyabe nur, baf Gie tein anderes Rieib angichen mollen. Ur fab fie bittenb an. Geien Gie gut, Rind, erfullen Gie meinen Bunich. Ein weichfallenbes Tudgewand mit Stiffereien miefe: Ibnen gut fteben, eber ein rothrautes Samtfleib mit eibenen Spiegelfichtern.

Er mollte ibt ein paar großere Gibeine gu-

Sie ftand beleidigt auf, rief laut: Bater! Der riefige Bir: mit bem gedunfenen Geficht, der fich imm'r im großen Goftzimmer aufhielt, tam demertable bereig Bas ift benn les Rate?

Er hatte fie für eine angestellte Rellnerin ge-

Aber ein Diffelhorft ift, wenn er mill, ichwereren Situationen gewachfen, Rubig fab er bem mudrig

Eintreienben enigegen. Ab, ber Birt ift ber Bater bes bebienenben Franfeinel Freut mich febr. Bine, Dere Birt, nehmen Sie einen Augenblid bier Blat; vielleicht barf ich Ihnen ein Glow Wein einschenten vor ber

Rate, verduje von bem Auftreten bes Gaftes, ftellte ichen ein Glas von ben Bater bin und goft ihm ein. Die Manner ftieben an, tranten.

Beliere liebte es, von feinen befferen Gaften eingeladen zu werden.

Milo, Derr Bir, horen Gie mir ein paar Minuten gu, und wonn Ihnen beb, uni was ich Gie bitten muchte, auch mertwürdig erfcbeinen mag, to luchen Sie nichts wetter bobinter, benfen Gie bach. ftens, was Ihre Tochter icon von mir benft, buft ich ein Marr fei.

Des Wirtes Geficht vergog fice por lauter Reugler noch mehr in bie Brette. State lebnte fich mit verichrantten Urmen an bie Banb.

Dr. Diffelborft lidgelte: Wer und was ich bin, tut mid s gur Sache. Rur foviel: Ein Bufall verfoling mich in Ihre Birticoft und ich fam wieder, immer mieber, um Wicer Tochter millen. Und wur beshalb, well fie einem Diabden gleicht, bas ich liebe und boch nie mein eigen nennen bart. Ihre von Ronigoberg bie jur Schweiger Grenge auf ber aus Con-Frungisto beine fruh wird ber Juffand Tachter erinnert mich in jeder Bewegung an fie, bes Bruffdenlen harding als eruft bezeidmet. Es boch fibren mich bie einfachen Rielber, Die fie traut banbelt fich um eine Brondpinftingenentzundung, Bene anbere hatte ertejenen Gefchnad, befan Geib, umd ber Peafident fampfe um fein Leben. Die fich ichon anzugiehen. Run bat ich Ihre Tochter, Mergte rechneten auf die ftarte Ronftitution des Bra. mir den großen Wefallen gu tun, fich auch in fcone Stleiber gu billen, aber fie bebate mein Magebot. er mies auf feine Brieftofche, fcroff ab, rief Gie ich ihm alle. Morgen in einer lieinen Der nächtliche Klarinettenblöfer. Wegen feiner Mogenlifer, ein juhes, nach Index Gerant, vermischt mit Bergot. Und der einen Franzeisen befan ein lediger Frieurgehiste der befangen der bei beitger Grieurgehiste den beitger Grieurgehiste den beitger Grieurgehiste den beitger Grieurgehiste den bestehnt wieden Ausgeschafte den beitger Grieurgehiste den bestehnt wieden Grieurgehiste den bestehnt der bestehnt wieden Grieurgehiste den bestehnt wieden Grieurgehiste den bestehnt wieden Grieben der der bestehnt wieden Grieben der bestehnt wieden G Rinn, gwinterte mit leicht geroteten ichmeren Bibern

Wenn ich ehrlich fein foll, fage ich: Defchugge ift Trumpit Aber es laufen ja allerhand mertwurdige Ropfe auf ber Urbe berum, und menn Gie mein Dabel in Rube laffen - und bafur merbe ich icon forgen -, bonn habe ich gar nichts bagegen, wenn fich die Rate auf Ihre Roften mit ein paar bulbichen Fummeln behangt. Dit meiner Frau tann ich barüber nicht reben, fie ift lange tot. Er irreifte bie ejund aus, Geben Gie mir bie Moneten, bie für Ihren Bunfch angelegt werben follen; ich habe eine Befannte, Die tann fich morgen ichon bamit befaffen, die verfteht davon more

Subert Diffeiborft otmete auf. Das war über alles Erwarten glatt gegangen,

Dr. Diffethorft fab bas Dabden an, fprach bann leife und verfonnen: Run wied aus ber Raupe be: Schmetterling, nun mirb mir Gifela noch lebenbiger merben.

Rate Beiters große, buntle Mugen lochten ben Mann an und fie buntte fich eine Romanbelbin. Gie batte bisber noch fo menig erlebt, gar fo menig.

Gefeig Wegener fuhr ber freimat gu, um bort ein brei Abenbe umfaffenbes Gaftipiel gu abfolvieren. Das erfte Gaftfpiel babeim, bas erfte Gaftpiel überhaupt. Direffpr Bernatoff batte ihr bie Bugel bisher nicht freigegeben, ein ganges Jahr lang. Er mollte fie in Berlin on feinem Theater erft eldeig bobenfeft merben laffen.

Fabian Wegener empfing feine berühmt gemorbene Lochter am Bahobof. Er empfing fie mit einem Strauf Rofen, Die um biefe Beit icon ein fleines Bermogen tofteten. Reben ibm ftanb Frau Elfa, bie, allgu auffallend gefleibet, Gifela bemill-

tommte wie eine geliebte Freundin. Dr. Diffelborft fehlte; er butte es nicht über fid) gebrocht, Gifela por ben Mugen vieler Frember mieberguseben, auch nicht in Gegenwart ihres Boters und feiner eigenen Frau, Seine eigene Frau, diefes manbelnbe Modejournal! Bas mar lie thm noch? Richts, gar nichts. Alles an ihr ftieh ihn ab, verbrof ibn. Er fühlte fich grengenlos einfam in feinem Geim, bas ein lebensluftiges Beibeben mit Damentees und foftfpieligen Gefellfchaften belebte, um eine Rolle gu fpielen

Erft am nadften Morgen, por ber Probe, fab er Gifela. Er war allein in feinem Buro und fie reat ichnell ein, fam mit ausgestredten Sanben auf

Ein leichtes Bittern überflog ibn, fein Muge trant ihren Unblid formlich gierig.

Sie find noch fconer und intereffanter geworben, Gifela Wegener, fagte er und bachte babei an Rate Belters, das Madelchen in der fleinen Borftabtfneipe, und an bie große Alehnlichteit smilchen ben beiben, die boch an Bilbung und Lebensperhaltniffen unendlich weit voneinander verfchieben maren. Bent, ba er Gifela in Birflichfeit por fich fah, fonnte er bas viel befter ale porbem beurfeilen.

Gifelg lacheite Diffelborft an, aber fein Unblid lofte in ihr Gefühle von Schred und Schmerg aus. Bas batte bas eine Jahr, feit fir fern gemefen, aus bem Mann gemocht, an ben fie guweilen, nein fogar oft gebacht batte? Trug fie an den tief eingeferbten Aulten in feinem Geficht bie Schuld, trug fie bie Schulb, baß er fo febr gealtert fcbien?

Die Beitungen funbeten Gifelos Muftreten mit gunbenben Borten un, und eines Bormittugs, als Rate gelangweilt in ber leeren Baftftube berumfag. und fich bie Romanfortfegung in einer eben gebrachten Zeitung auffuchte, ftieß fie auf ben in übergroßen Beitern gebrudten Ramen

Bifela Begener.

Gifelat Der Borname erwedte ihre Mufmertfamfeit. Gifela! Ber mar es, bie biefen nicht alltäglichen Ramen trug, biefen Ramen, mit bem fie einer rief, ber ihr teure Rieiber ichenfte, nur um fie barin anfeben und fo rufen zu burfen?
Gie las die Angeige. Das Stadtibeater für

bete bas breiabendliche Gaftfpiel einer Berline Schaufpielerin an, Die Gifela Begener bief.

Rate Betters war noch wenig im Theater g mefen, fannte mir bilettantifche Bereinsaufführun gen. Gie legte bie Zeitung beifeite, fie wollte ben fonberbaren Gaft bie Annonce zeigen, bes Bor numens wegen. Doch er erichien heute nicht, eben lo febite er am nachften Tage.

Rate sief fich burch bie alternbe, rotblonbe Rell nerin eine Cintrittstarte beforgen.

Die Blige maren faft ausverfauft, nur in gweiten Rang war noch etwas frei. Da fag nur Rate Belters und harrie bes Beginns ber Muffüh rung. Wie icon und vornehm es hier mar. Sie ließ bie Blide neugierig umberipagieren und nahm bas Opernglan, ban ihr bie Rellnerin gelieben, nor bie Hupen.

Geine gepuhte Menichen ringsum, glängender Schmust und fröhliche Mienen. Feiertagoftimmung Mart nach unten abzurunden. Die Steuerblicher werden nicht berichtigt. Die Steuerblicher werden nicht berichtigt. Die Babe Weltere gefiet bas allen Ge war bech

einmal etwas gang anderes als die niedrigen Schantstuben ber paterlichen Birtichaft, in benen fich ihr jestiges Dafein abfpann.

Blöglich guette fie gufammen. De unten in ber fleinen, eimas vargebauten Borterreloge nachft ber Bilbne bemertte fie ben ihr mit Ramen noch immer unbefannten Gaft, ber fie Gifela nannte. Gine fleine, munbervoll frifierte Dame fag neben ibm. Sie trug graue Seibe mit Golbfpigenbefag, ein litterer bider herr flüfterte mit ihr, tat intim.

Das Spiel begann und ale eine Schlante, Schwarzlodige, Feine erfchien, begriffte fie frenetiicher Beifall.

Rate Belters fag wie nar ben Ropf geichlagen. Bahrhaftigen Gatt, wenn es nicht geradezu verrückt. mare, batte fie benten muffen, fie felbft frunde bort oben auf der Buhne. Denn gerade fo, genau so wie Arbeitsfrätte, 3. B. Ragde, monatlich 960 000 Mart;
die Schauspielerin sah fie aus. Unheimlich war das
2. sur mannliche Hausangestellte, Anechte, mann-

Ihre Mugen fuchten bie fleine porgebaute Borferreloge. Der hagere Serr barin fag gang merfunten, fcbien nichts gu horen und gu feben auber ber Schaufpielerin und mit unumftoftlicher Gemegfpielerin war jene Gifela, die der fremde Goft in icht unter d) bezeichnet sind 3. B. Werste, Apolite wieder, die mar es, die er liebre, die niemals sein ihrt unter d) bezeichnet sind 3. B. Werste, Apoliteter, Königin, eine Königin im Reich der Kunst.

3. für Angestellte höherer Dednung, soweit sie nicht unter d) bezeichnet sind 3. B. Werste, Apoliteter, Hausbeiter, Hausbeiter, Berste, Apoliteter, Hausbeiter, Bausbeiter, Berste, Apoliteter, Königin, eine Königin im Reich der Kunst.

Wart; beit ward fich Rate Belters pluglich flar, Die Schau-

Runft mar es ficher, allerhochfte Runft, mas ibre Doppeigangerin gu geben vermochte. Go wenig Rapitone, nautifchen und rechnischen Schiffahrte-Rate Welters auch vom Theater verstand, bas affigiere und sonftigen im Offigiersrang fiebenden Der Wirt fronte fich ziemlich ungeniert am Rate Belters auch vom Theater verftanb, bas fühlte fie

Cebufucht padte fie an und rig fie in einen Strudet miberfprechender, unverftanbener Empfinbungen. Gie beneibete ploplich bie Doppelgungerin. Run war bas Stud gu Enbe.

3mei junge Mobden fogen in ihrer Loge, fie ichienen mit ben Theaterverhaltniffen gut be-

Rate wies leicht auf die porgebaute Partecretoge, fragte, ob man bie Infollen vielleicht tenne Die eine Dame ermiberie freundlich: Ratürlich Der hagere Gerr ift ber Theaterintendant Dr. Diffelborft, Die Dame feine Gattin und ber altere herr ber Bater non Gifela Begener, einer ber reichften Burger unferer Stabt. Wenn es Gie intereffiert, fügte fie bingu, tonn ich Ihnen noch ergablen, dag Dr. Diffelhorft die Wegener gemiffermußen entbedie. Dirett von ber Theaterichule bot er ihr hier auf die Buhne. Sie blidte Rote topt. 1. freie Wohnung fur verheiratete Deputoticutelnb an. 3ch hatte barauf geschworen, Sie empfanger in ber Band. und Forftwirticaft jahrmaren eine nabe Bermanbte ber Wegener, Gie lich 2400 Mart. feben ihr ja gum Bermechfein abnilich.

Um nachsten Tage fand fich ber feltfame Stammgaft wieber ein. Deift traf er Rate um biefe Beit allein im Rebengimmer, beute aber faß ein junges herrchen bei ibr, bas auch irgend ein Bufallsmind in Die fleine Borftabifneipe geweht hatte. Eigentlich langweilte fie ber pomabifierte Bangling, boch wollte fie einmal ausproben, wie es auf ben Unberen mirtte, menn fie bem Rerichen ldjeinbar Mufmertfamteit icheafte, Gie brachte Dillelhorft feinen Wein und ließ fich bann wieber in vertraulicher Saltung neben bem Jungeren nieder, plauberte, lachte und augte nach bem Unberen.

Diffethorft verhielt fich aufange gleichmutig, boch bann ichaute er immer öfter und öfter auf bas Barchen und ichlieflich rief er mit örgerlichem Beiflang: Gifela!

(Worsteining folgs.)

Geichäftliches.

In ben Bavaria-Ciddfpielen gelangt am Freitag und Sonntag ber amerifanifche Grofifilm "Kon tiet" gur Aufführung. Auf welch bebeutenber Sobe die amerifanische Filmindustrie fieht, bas zeigte ber ichen vor einiger Zeit aufgeführte Film "Die Bett-lerin von Stambul". Die Aufnahmen wie auch bie Die Aufnahmen mie auch bie edmifden und barftellerifden Beiftungen mußten uon jedem Belucher als erftfiaffig bezeichnet werben 3n bem neuen Gilm fpielt auch wieber bie beliebte Darftellerin Briscilla Dean die Hauptrolle.

Ein Cabial für Rrante ift eine Suppe von Refite's Rinbermehl, benn fie ift mobifchmedenb und bemirft allmähliche Gemichtsgugabme, obne ben Magen ober Durm ju reigen. Mis Abendmahlgeit genommen, erzeugen bie Arftlefüppeben ein an genehmes Gefühl bes Sattfeins, und erquidenbe Rachtrube ftarti ben Patienten. Dan laffe fich burch ben Romen Rinbermehl nicht irrefuhren und man mirb bestätigt finden, bag es in ber Tat ein mirfungevolles Rahr -und Sartungsmittel auch für ermachfene Magen- ober Darmfrante fft.

Anzeigenteil.

Befannimadung.

Die Cape, um bie fich ber gebuprogentige Steuerubging com Arbeitelobn ermiffligt, find com I. Muguft b. 3a. ab vervierfocht worben. Bei jeber nuch bem 31. Juli fällig geworbenen Bobngablung find fomit gu berüdfichtigen:

(für je 2 angefangene ober volle Stunden)		lohn	Illonats+	
240 #	960 4	5760.4	24000 .4	
240 .	560 .	5760	24000 "	
1600 "	7200 "	38400 "	160000 .	
2000 -	4500	48000 ,	200000 ,	
	240 A 240 .	240 . 960 .4 240 . 960 .4	1640 1640	

eigenes Arbeitzeinfammen beziehen, werben nicht berudficheigt.

Der noch Bornahme ber Ermößigungen einzubehaltene Betrag ift in allen Gallen auf nalle gebn

ngehörigen ift für ben Urbeitgeber binbenb,

Die erbohten Ermößigungsfage finden feine Unmendung auf die die zum 31. Juli verdienten und fällig gewordenen, aber aus betriebotechnischen oder fonfrigen Grunden erft nach Monatofchluß gezahlten

Wiesbaben, ben 31. Juli 1923.

Finanzamt.

Belanntmadung.

Der bei ber Berechnung ber Steuern vom Mr. 3 beitslohn gu berudficheigenbe Wert ber Cachbegige ift vom 1. Muguft b. 36, ab wie folgt feftgefest

A. Bolle freie Station (einichl. Wohnung, feigung und Beleuchfung). I. für meibliche Hausangestellte, Lehrlinge, Behrinflichen und sonitige gering bezahlte meibliche

liche und meibliche Gemerbegehilfen und fur Berfonen, die ber Angestelltemversicherung unterliegen, somie die in ber Großichiffahrt, b. b. auf Frucht-und Ballagterichiffen über 100 Brutto-Registertonnen

beichäftigten Berfonen, fameit fie uficht unter d) be-geichnet find, monatlich 1 280 000 Mart;

4. für bie in ber Grobichiffahrt beichaftigten

Glieber ber Befagung, monarlich 1 920 000 Mart. Bon ben gu I. bis 4. begeichneten Gagen entfallen auf freie Wohnung einichl. Beigung und Beleuchtung ohne Sochbezüge 16

auf bas erite und zweite Frühftunt au bas Mittageffen. au bas Abenbeiten

Bat auch bie Familie bes Arbeitnehmers freie Bohnung und Berpflegung, fo erhoht fich der Betrag für die Chefrau und jebes Rind über 16 Jahren %, für jebes Rind unter 16 Jahren um 15 Bird nur freie Bohnung obne Beigung und

Beleuchrung gemöhrt, fo ift ber Wert ber Wohnung nach ben ortsüblichen Mittelpreifen angu-Der Wert ber ben Bergbauangestellten und Bergarbeitern gewährten Hausbrandfohle ist mit 75 v. 3), bes Großbandelspreises zu berechnen.

B. Bei den Deputatempfangern geiten folgende Sille:

2. Getreibe:

a) 3 Jeniner auf den Ropf der Familie jum Umlagepreis,

b) bie barüber hinaus gebenbe Menge gum Großhandelspreis der betr. Propingialburfe, ab Station abzüglich 10 u. s). 3. Sulfenfruchte: Großbanbelspreis ab Station abjugt. 15 v. 5).

4. Mehl: ber unter 2. bezeichnete Getreibeprein tuxlialide 25 v. ft. 5. Brot: der jeweils geltende Breis bes Marten-

Nartoffeln: für ben Zentner 16 000 Mart. freie Rubbaltung jabrlich 4 800 000 Mart. freie Sommerweibe fur 1 Rub 1 200 000 DRt. 9. Milde:

a) Bollmild für ben Biter 4800 Mart, b) Magermild für ben Liter 1920 Mart.

11. freie Biegen- und Schafhaltung jahrlich 800 000 2Rarf. 12. Strob und Seu: Großhanbelspreis ab

Stettin jugügl. 50 p. 6). 13. gepflügtes Rartoffellanb: a) geblingt für ben Morgen (- 25 2fr)

720 000 Mart. ungebüngt für ben Morgen 480 000 Mart. 14. fretes Brennmoterial in ber gand- und Forftmirtfcoft:

u) hartbolg für ben Raummeter 240 000 Mt. b) Beichholg für ben Raummeter 160 000 Mr., c) Beifetts für ben, Zeniner 32 000 Mart.

Diefe Gage geften nur fur ben Steurcobjug nom Arbeitslohn. Die Steuerausschiffle find bei ber Geftegung bes fteuerbaren Eintommeno im Beranagungsversahren an fie nicht gebunden.

Die mit der Befanntmachung nam 26. Juni 1923 peröffentlichten Wertfage treten mit Wirfung om 1. Muguft 1923 außer Kraft.

Staffel, ben 26. Juli 1923.

Candesfinanzamt, Ubfeilung für Befith- und Bertehrsfteuern.

Ulle Sorten Obfitio

Konfervenfabrit Hochheim

Bweignieberlaffung ber Gubbeutichen mittelwerte, Afrien-Gefellichaft, Bittl

für Ermerbabefchraufte, nur geitweife Beschättigte und Rintel

Brenneffelbläffel

forgiblig im Schatten getrodnet, nutfalle grune Ware tauft jebem Bollen Holzvertohlungs. Industrie 4.4 3meignieberialiung Unibneburg, Sanbgrabenmit Ablieferung bafelbft mögnichft Dienatog 90 7-4 Uhr.

************** 21chfung! Steiner vereirien Ranblast 60chbeim a. M., wille etf mit, ban ich mein

Schneibergeichaft mit dem bereigen Tage wieder eröffnet bab werben Muglige gu mungen Togespreiten ange tomle Ummenben wen Uncagen, Uebergiell Reparaturen entgegen genowmen. Auf terhofen und Joppen bei mir gu haben.

Dodachtungenes David Wolff, Schneiber Sochbeim, Bilbeimbraße 22. **************

Geößtes Umernehmen Mittel-Deutschl für Wäsche-Ausstattungen

> Beckhardt, Kaufmann & Co. Wiesbaden Ecke Kirchgame u. Friedrichstraße

Herren-Wästhe — Damen-Wäst Damen-Kontektion

> Trauring graeldnet B. S. 1923, am fireties nodm, 5—6 libr am Ausiabepiog Mabufer hod-beim verloren. Gegen ause Belodnung abzupeben bei ber 201-Ugs bes habb. Sindt-

Ortstrantenkasse Sochheim

Befanntmachung.

Auf Grund der Derordnung des herrn Reichsorbeitsminfters vom 24 Juli 1925 H. G. B. Se hat ber Kollenvorstand bie Cobnftufen, Beitrage und Ceiftungen wie folgt foltgefeht.

Cohn- ltufe	auf den Raiendertag bis "s	ouf die Halenders woder bis	Entgelts auf den Halenders Monot bes "4	Grunbloh'	Wochen- brittag	Monats- britton	Tägliches Regelleiftung	
1	9400	16800	72000	- 2000	1400	6000	1000	198
2	6600	42000	180000	4000	2800	12000	2000	110
#	12000	84000	300000	9000	6300	27000	4500	540
4	18000	126000	340000	15000	10500	45000		900
5:	81000	168000	720000	21000	14700	63000	7500	1200
6	33000	231000	990000	29000	10000	84000		164
7	42000	294000	12900000	38000	20000	114000	14000	220
8	54000	378000	1620000	48000	33000	144000	19000	250
9	66000	462000	1980000	60000	42000	180000	24000	(1100)
	Rb G. Rug			00000	92000	LSCANO	30000	- pass-
10	81000	567000	2430000	74000	51500	222000	omano i	4100
11	960000	698000	2970000	90000	63000		37000	5400
122	133000	W31000	3350000	116000	SE200	270000	45000	(2)(1)
	Rb In Au			110000	MAZON!	3348000	58000	1
13	159000	1113000	4770000	146000	102200	HIGHOR	minne.	8700
14	über	Rher	über	F SECRETARY	(45300)	438000	73000	916
	159000	1113000	4770000	180000	1200000	510000	90000	10800)

Die erbobten Leiftungen werden erit ab 26, Augult bezu, ab 9. und 9. September 1923 615 Die therren Arbeitgeber werden aufgefordert die Cone alsbalb zu melben, Der Borftand: Georg Britarin, I. Borngenet

Genoffenschafts-Bank zu Flörsheim Eingelragene Gewiffenichaft mit unbeichnutger Butipft ibt

Bilang am 31. Dezember 1922: nach Berfeilung bes Geminnes

Section Route	421529 100000 200536 200536 1046 1046 1746 1746 1747 4874 4874
38382751 07	20702771

Die Mitgliebergahl betrug am 1. Junuar 1922 . 3m Jahre 1922 find neu beigetreten . . . Ergibt Mitglieberbeftend am Juhreschiuffe 1922

Der Borffand:

Tinger. fittegshelm

Stedheins

Bagapreis: money agerlobn. Dege bei jeden

lations-Druck w \$ 91

> Befanntmadyun Rhein Buf Grund ber ! algendes zur Ber

Beta Bahrend die bei minelogr organi ollem auf die Bill ellen gurudgufuh abefehlen Gebiet rigefebenen Der eingeführten gemiffen Beite be pagelmoben, ertebraideinen anh Bollrevilion un open mumo Diel Behaup Birtlichteit Din ben Befor Bleichtert morber Sahl ber im 9 fteene für Di and file mid Geblibren mehr

So haben Ildy swgeben, bie Folls pod Obride egierte De rengsbesirt 194 rn bu jeber Bei ron Berbanb Sen aber Binnich

ben merben find

Umffi

Menties famb- und ben Berfi the manni .K. ppn 16 Fee. 3 900 000 190¢ 5 200 000 uer 16 Jahre 2

Blesbaben, ben 3wifdenfell Den Berl für männilde 26tt 16-21 3d one A: für mel 000 A. Don 16

PAR 15 000 TW Wesbaben, ben Mr. 340. pollycilidae Cr de ble Sertel ne, men say un mi ber in ben Mittelbaufer T

Grich des F I mad uslante § 28 3H. 3 en Befchräntu ungen poritie ones night mel dinies und Be in t gooparud mangen to lie lungsmot ber lidge Umbaute en bieiben b t und mein ! 101 leuter T in 2 meiteren leihäufer, ambe Serlin To. 66. Der preudifdie

> Mirh peroffen consbaben, be

3a Thünbern 3a 1923 Vir. 81 berfessen für bie kermig auf bie 3 volgschlich beltge Mannessen miesbaben, be

3.3r, 11, 1165(1-At. 342, de Ubûnberu 1983 Wr. 81 beriegen jür bir entit auf bie

Diesbaben, 1 5-3r. II. 1166 No. 343.

ber Gemeinbe Dervitel-El